# 

#### "Dein Vater wird sein Geld schon bekommen!"

#### Der Brief der Mutter

beginst mit den Worten: "Mein goldener Silvij" Ejegowillig stelen die Budstahen da, die Schreiberin hat mit kleinen Buth-stelen die Budstahen da, die Schreiberin hat mit kleinen Buth-Viertebesie gehen, gemalt. Sie, die alte Busena, die über eine Viertebesie gehen, gemalt. Sie, die alte Busen, die die ver einer Zeile des Briefpapiers in die andere abgerutscht. Es ist eine kundliche, ungeschichte, etwas wirbernde Schrift, Aber es ist die Kundliche ungeschichte, etwas wirbernde Schrift, Aber es ist die

#### "Jeden Abend bete ich für Dich."

Matuschka läßt den Brief zur Erde flattern. Erschreckt sieht ihn die Frau an. Des kind silet sirig am 1886. Die Frau Bock in einem Sesel und start auf ihren Mann. Matuschka hat die Augen-geschlussen. Er ist in sich zusammengesunken. Es ist rehig und freelijds in dem Zimmer. Pittichlich öffnet er die Augen- der Anges-schaft wir der Strin. Er ballt die Fauste, latt sie vor-die Varen. solisht und schreit pittichlich die Stille hinein "Nie der Varen. solisht und schreit pittichlich die Stille hinein "Nie wilst die nicht wieder fun. Silvi? Was redest du, um Gotteswille, was hast de? Ein paar Minuten lang silt Matuschka noch sill is was hast de? Ein paar Minuten lang silt Matuschka noch sill is demen Sessel. In diesem Minuten starrt er augstevell zur Deck Aber dann raffi er sich russemmen, fall sich, edittiell sich und sagt Ach, es ist nichts, ich wildt der kein, will die detwis ver wieden, Nie wieder, und das woll sollen kann. Nie wieder, nie wieden, was ich wielelbeit der der Balan kann. Nie wieder, nie wieden,

Erschreckt springt die Frau auf

"Was hast du denn, Silvi?" "Es ist entsetzlich", ruft der Mann, "es ist entsetzlich mit diesen Zeitungen. Sie füllen ihre Spallen mit Grausamkeiten und Attentaten. Ich kann das nicht mehr lesen mit Grausamkeiten und Attentaten. Ich kann das nicht mehr lesen. Komm, wir gehen ins Bett." Sie gehen in das Schlafzimmer. Quer vor den Ehebetten ist das Lager für das Mäddten auf einer Chaise-longue zurechtgemacht. Die Mutter entkleidet das Kind. Nun kniet ungefähr ermitteln können, was sich in dieser Nacht noch um

#### Ein nächtlicher Ausflug

Ein Mieter dieses Hauses kam nachts um 2 Uhr von einer Silvester Matuschka friedlich in seinem Bett. Seine Frau hat nicht Hauses droht. Silvester Matuschka redet kaum mit seiner Frau Zärtlichkeit, bald stöfft er seine Frau von sich und rennt davon. ab in ungeheurer Steigerung der Geschehnisse,

#### wie ein entsetzlicher Film.

Die ungarische Kriminalpolizei hat mit einem groffen Aufgehol

Amilde Zeilahriff for Falladi und Regly im Arbeiter-Yere und Sportband E. V. — Verariantil Schriffiche Edwer Hielet, Leipzig 9 3, Führert, 2023. Ferntet Mitt.

Druk und Verleg: Arbeiter-Terrertig AG, Leipzig 9 3, Führert 31. Perinterlakunts 3137.



# Thüringer Bildfunk

Gera-Untermhaus gegen Gera-Plorten 4:4. Ein Verteidiger von Plorten in arger Bedrängnis.

Nr. 22 1. Jahrgang

Preis 25 Pfennige

Leipzig, 30. Mai 1932

Eine herrliche Nürnbergfahrt zum Endspiel

Beddektig, selverfallig, wie es dech gar nicht ihr Art ist, erweit die Großtand Leiguig. Fran Same hat ihr Guldwiese Kleid angelegt. Gleiflend und gilturend green, heigt die ersten kleid angelegt. Gleiflend und gilturend green, heginnen heren Strahlen dem einbrechenden Erken und Winschle, haufen ihren Strahlen den einbrechenden Erken und Winschle, haufen ihren bei der eine Beschaften der der eine Green der eine Green der G waren wir hier zu Gaste, aber heute mutsen wir weter, denn der Weg ist noch weit. Gewill träumen jetzt unsere Pegauer Freunde daven, wie herzlich es wäre, mit uns nach Wirzbergert Jahren und um die höchste Auszeichnung im Arbei sind Schäume. Der Erfolg allein gilt tewas und den haben diesmal andere Der Erfolg allein gilt tewas und den haben diesmal andere

Thuringer Tagebuch

## Über die blau-weißen Grenzzeichen

In der Ferne kündet sich das Fichtelgebirge an. Hol, inmitten seiner Täler nimmt uns auf und damit auch Bayern, das Land der Radi, der Maalen, der Dirndl und — der besten Fußballspieler. Blau-weiß gestreifte Grennpfahle gleiten vorüber. Schon

#### Die alte Noris

Leipzig und andere sich über das kommende Spiel unterhalten. Scheere, drükkend brütet die Hitze über den Dächere nder Staft, 50 Grad und doch keine Hoffnung auf Abküllung. Schon jetz bedauert man die Spieler, die sich nachber um den Sieg abundhen müssen, derweil ein kuhles Bad im gerdungten, schnucker Stadionbad mehr zu den Genuissen sommerticher Zeit verlieckt.

#### 7m Stadion

Überhaupt - das Stadion! Man muß uns verzeihen, wenn wir 

## Der gemütliche Teil im "Stadtpark"

Herr Bensemann könnte in den Spalten seines "Kicker" wegen eines Gerichtes Klöße und Rotkohl beinahe zum Dichter werden Wir halten es am Abend mit Radi, Brot und Käs, zumal die Stadtwurst sich mit unserem Magen nicht vertragen kann. Im bürgerlichen Mauthkeller und im Grandhotel werden jetzt er-

## Als Gast beim Verwaltungsausschuß

Als yast vetem Vetwaltungsausschwid

rüh ist Sirung des Verwaltungsausschwis der Finhilippeter,
Riedel hat Wichtiges zu berichten. Stundenlung lawden,
Riedel hat Wichtiges zu berichten. Stundenlung lawden,
Werhandteiter seinen Ausführungen. Und das mit Recht,
den es Zeit, auch international. Mitgliederauwahs trotz
den es Zeit, auch international. Mitgliederauwahs trotz
den es Zeit, auch international und des mitgliederauwahs trotz
den Hat hier Rudegang erheben müssen. Leistungsseitgerung
hat der Rudegang erheben müssen. Leistungsseitgerung
hat der Rudegang des internationalen Spielerkeiter,
der Aufgegen und Kaleigung des Kommenden
Programms. Om erwaltungstehnen unterhit niche auffeldigefeib, zumal der sich von schafter, aber sachlider Kritik bereningen will
auch der Mittagspause wird in einem der alleisen Gasthauer. wird. Es war eine reine Arbeitsstaung, Kein Wört zu viel, Keine Schaumschlägerei, sondern Erfahrungsaustausch und Aufgaben-stellung für die nächste Zukunft. Ein glänzender Eindruck für den, der das erste Mal als Gast dabei war.

# Ein Bümmel dürch das dämmernde Nürnberg

ihm zu suden hattent viel nicht. Wir wollten uns nur be-stätigen lassen, daß er auch früher im Arbeitersport gespielt hat. Ansonsten war die Stimmung in dieser alten Klause so, wie in gubürgerlichen Kneipen. Die bessere Welt trifft sich hier, macht Sümmungen durch, die uns ein unbehagliches Gefühl aufkommen

#### Der Heimat zu

Am frühen Morgen geht es los. Von der Hauntstraße Am frühen Morgen geht es los, von der Hauptstrane schwenken wir nach Fürth bald ab und fahren durch die Fran-kische Schweiz. Schön war alles, was wir bisher in uns auf-genommen hatten, jetzt ist's "wunderschön". Kaum zu beskreiben, wie sich die schmale Straße über Forchheim—Ebermannstadt— Lanhwalder geben einen hellen Widerschein, Wallfahreiskriehe, dann und wann, trenedienem Heiligen eweidmet und Ottunals das Ziel religiös verblendeter frommer Menschen. Kruzifix and Kruzifix and der Straffe, alle mit Blumen geschmulckt im greilen, drastisch untermalenden Farben. Kapellen — Gebetshäuser wedisch al. In den winzuren, versteckten het. Det krätiger intt eigenom Heiland. Die Krehe überrecknöpt in schmucklosen geunden Frauen alle bis anden abstanden kontrol in den schmucklosen. gesunden Frauen alle bis an den Hals Edgederisch ist hier Mutter Blusen. Unendlich reich und verschwenderisch ist hier Mutter

ablisit und neuen, helbehenden Atem einflöfft.

In Bottenstein meldet sind her hungrige Magen. Bei einem alten Hagestolt, einem richtigen gezigen, verknöcherten Wirt kehren wir ein, der vor innere Wut erstickt, als him eine Sammelliste vorgelegt wird, auf derer aus gesellschaftlickt, als hun eine Mittarveisen erktingen, ist er wie ausgewechselt und wird recht rockelle, "Ja, nun wird man noch auf seine alten Tage Politiker! Lernt die Welt kennen und verstehen. Wissen Sie, midts hat auf nich mehr Eindruck gemacht als die letzte Rede Brunings im Reichtsag. Da haben sich die Varies Juhren und von der Ausgewechten wirden der Bendruck gemacht als die letzte Rede Brunings im Reichtsag. Da haben sich die Varies Juhren von der Bendruck gemacht als die letzte Rede Brunings im In Zukunft wird sie möglich gemacht werden, auch wenn sich Schwierigkeiten ergeben werden.

#### Ein Besüch in Warmensteinach

#### Wieder am PleiBestrand

Bundesmeisterschaftsendsniel in Nürnberg

Nürnberg-Ost-Cottbus 95 4:1 Der beste Mannschaftsteil der Cottbuser, die Verteidiger, stoppt einen Angriff ab.



# Kritik und Kritik der Kritik

Der Leser einer Zeitung als Sportankinger will sieht aur des zahlenmillter Ereignis des Spelder uns den gelern auch durch den den Hergang, die Leitungen des Spelder unserhölten den den den Hergang, die Leitungen des Spelderen unser eine die BunderEreit vergleichen zu konnen. Zeitungen berichtet, Jede Zeitungen mit der Spelderen uns der den Zeitungen der der Kreit der Leitungen schreiben der Spelderen uns der der Kreit der Leitungen der Spelderen uns der der Kreit der Leitungen der Spelderen der Spel

# Wie war der Schiedsrichter?

Bundemeistelman.

Wie was des Schiedsrichter?

Wohl am krauesten Die Kreiserlung der Schiedsricht der Schiedsrichten und der Gotthwer schreibt
richt der Schiedsrichten. Der Schiedsrichter, mit geretaben
den Schiedsrichter. Der Schiedsrichter, mit geretaben
scheidungen sieht de Zordnung ein der Schiedsrichter, mit geretaben
scheidungen sieht der Zordnung ein der Schiedsrichter und Schiedsrichter und Schiedsrichter und Schiedsrichter und der Schiedsrichter und der Schiedsrichter und Schiedsrichter und Schiedsrichter und Schiedsrichter und Schiedsrichter und Schiedsrichter eine große "Eisebe"
war und die Cotthwer absichtlich verlen. Um Sinne and
sonde Beurtellung mit der Schiedsrichter und die Angehörigen des
eines Meinung nicht kundtun, weil sie der
Schiedsrichter und Schiedsrichter und der Schiedsrichter
her der Schiedsrichter und der John zu der
her der Schiedsrichter gehörte sowiel der
her der Schiedsrichter gehört durch eine hein
und unaffalles Spellsrung.

Mich ein Müscheschet Utztill

John der Schiedsrichter

John der Schiedsrichter

John der Schiedsrichter

John der John der John der John der

John der John der John der John der

John der John der John der John der

John der John der John der John der John der

John der John der John der John der John der John der

John de

#### Noch ein Nürnberger Urteil

Unsere Nachbetrechtungen und die Wiedergabe der Spiel-kritiken wollen wir einleiten mit einer Rüdsschau eines Nürn-berger Genossen, dessen Gedanken wir schon in unserem Bericht vertreten haben. Genosse Feulner schreibt uns:

verfreten haben. Genosse Feulner schreibt uns:
"Für uns Nürnberger, die wir das Schlüdspiel zwischen Nürnberg-Ost und Cottbus 93 sehen durften, ist es interessant, die verschiedenen Kritiken zu lesen. Dabei ist doppelt erfreulich, daß alle die dazu berufenen Kritiker auerkennen, noch nie ein solch mestica audocutestica estosca in utawer musiku muti netroude, meste as Mittel und Norddeutstiland blohende Anerkennung nach der spielerischen Leistungen gehört. Wie ist es möglich, slaß Kenner des Fülballspiels in ihren Urtellen über ein, Spiel so weit auseinandergehen? — Die Gründe sind mannigfach und können nicht immer untersudt werden. Aber das eine steht fest,

# Die bürgerliche Presse

Nürnberg-Fürther 8-Uhr-Abendblatt": "Ost erreichte seine beachtende und durakteristische Grundzug: Die einzelnen Spieler bleiben samt und sonders viel zu lange am Ball, sie umspielen zumeist, bevor sie den Ball an einen besser stehenden Mann weitergeben. Das Dribbeln ist bis zur Wirkungslosigkeit vor-herrschend und dadurch wird das Spiel immer wieder angehalten herrschad and dadurch wird das Spiel immer wieder angehalten und weinspeam. Man sah kum ein Dutzend schmeller, flüssiger und weinschaft werden der Ball raumgreifend von Linie zu Linie, von Mann zu Mann wedsselle Sa mid zweifelles im Arbeiter-sport der Helel an dieser Stelle angesetzt werden, wenn er das Nivean des DFB-fülball mehr und mehr erreichen will. Die Arbeiternanschaften werden, wenn ein der Spieler und intelligente Befe eigen, zweifellen und recht gewein zu den die Befegen zweifellen und intelligente Befe eigen, zweifellen und zu Klassi hier geweiste weden zu Klassi. besitzen, um eine ganze Klasse höher gewertet werden zu können. besitzen, um eine ganze Klase hiher gewerfet werden zu können. Die aportified Auflässung des Spiele wirden ürlt im Widersymad um Kudissung des Spiele wirden ürlt im Widersymad um Kudissung des Spiele wirden ürlt im Widersymad um Kudissung des Spiele wirden in Stehenden. Die Oster Hintermannschaft war im Geamfen gut aber in der zweiten Hallbruch anham sie die Sache etwas zu leicht. Der redate Nürnberger Flijfed übertial dem den Bell auf lauge und damit den Angriff auf. Bei Cottibus darf man vor allem den redaten Verfeidiger Schwarisk hervorheben. Der Starm war am hesten besetzt in den Halbspielern. Aber Der Sturm war am besten heestett in den Hanspielern. Aust sein Stellungsvermögen ist schwach; stets stelnen fümf Leute in einer geraden Linie, so dall ein Spiel- und Angriffsaufbau ein Kunststück ist und bleibt. Sonst waren die Spieler schnell, bei mehr System würde Cottbus zweifellos einen ausgezeichneten Gegner alpeben. Bei einer solch soliden Hintermannskalt mullte Gegner abgeben. Det einer soim soliden Interternamsstatt aumein entschösener, gut geüthrter Sturm Tore unter allem Umständen erzielen. Das Spiel war vorbildlich fair, allen Respekt Das Publikum feierte beide Mannschaften, verdient, nicht wegen überragenden Könnens, sondern wegen ihrer sportlichen Dizziplia. Dem Arbeitersportkarfell darf man die Anerkennung auss sprechen

spreden."
Spielkritiken des Herrn Merk, Nürnberg, sind in bürgerliden Sportkreisen anerkannt. Es steht uns nicht an zu erklären,
auf sein Urteil keinen Wert zu Leon, weil er im gegenrischen
Sportlager steht und eine andere Weltanschauung hat, wenn wir
seine, alls eines Kritik üher das Spiel selbst die eines sadiche
undelsen Eathmannes ist. Hern Merk mud aber zugeben, dief
undelsen Eathmannes ist. Hern Merk mud aber zugeben, dief
Haffe und des Krifferingungsbei haufig rotz der viel größerische
Haffer und des Krifferingungsbei haufig rotz der viel größerische 

# Rundesmeisterschaftsendsniel in Nüenberg

Nürnberg-Ost-Cottbus 93 4:1 Nürnberg von Cottbus 33 4:1 Die Mannschaften mit dem Schieds-richter Bastian Bielefeld, Nürnberg stehend, Cottbus kniend



und Nachschauen des "Fußball-Stürmers" haben immer wieder

hliben will.

Nirnberger Zeitung": Ost bildete die einheitlicher Mannhaft. An taktischer Klugheit und Reife im technischen Spiehatte die Nirnberger vieles den Gusten voraus. Ausschlagebend
aber war die unbedingt bessere Leistung der Halbreihe und das
rationelle Spiel der Angrifftinie, Schwach war dagegen die
timmeller Form unseres Meisters wären die Lausitzer glatt mit

his 10 Toren geschlagen worden. Der Angriff war unbeholfen:
die Verteidigung versuchte ihre Urfahugkeit durch teilweise
derbes Spiel auszungleichen.

#### Unsere Zeitungen schreiben

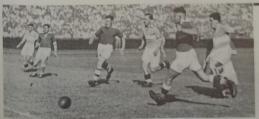
"Fränkische Tagespost": "Die Leistungen enttäuschten zum "Fränkische Tagespost": "Die Leistungen entfäuschten zum größen Teil. Erstens einmal war die Bullenhitze daran schuld, daß das Tempo verjorenging. Zweitens war Cotthus 93 nicht der technisch ausgereifte Gegner, der Nürnberg-Ost auch nur einiger-maßen gefährlich werden konnte. Die Oster erreichten in diesem Spiel bestimmt nicht ihre Hochform, aber sie waren den Cott-

der Mittelläufer besseres geleistet, so wäre das Spiel nicht so leicht verloren worden. Das sehr verwöhnte Nürnberger Sportpublikum hatte mehr von den Cotibusen erwartet und es hätte ein Spiel Nürnberg-Ost gegen VIK. Leipzig-Südwest besser hegrült."

Arbeitersportzeitung 16. Kreis, Cottbus: "Der Lausitzer und Armeiersportzeilung ib. Kreis, Cottous: "Lose Laussteef und Soldentsche Meister Cottous 93 hat verloeinen. Laussteef und Soldentsche Meister Cottous 93 hat verloeinen sterlier ist. Noch so schön darchdrache Kombinationszüge schlagen febl, ausgezeidnet aufgebaute Angriffe scheitern, wenn nicht letzter Krafteinsatz dabiatersteckt. In dieser Beziehung mangelte es im Sturm bei Cottous 95.

# So soll das Sniel der Nachwelt exhalten bleiben

So soll das Spiel der Nachwelt erhalten bleiben In einigen kurzen Strichen noch einmal das Urteil über den Indkampt der diesiknigen Bundemeisterschaft zusammengefalt. Den internehrtespiel seit Austragung der Bundemeisterschaft uber Austragung der Bundemeisterschaft über Austragung der Bundemeisterschaft über Austragung der Bundemeisterschaft über Schrieben und Spiel gehoch fehlten Warmen wieden Vorgangern Schritt. Dem Spiel jedoch fehlten Warmen vielen Vorgangern Schritt. Dem Spiel jedoch fehlten Warmen vielen Vorgangern Schritt. Dem Spiel jedoch fehlten Warmen von der Schrieben von der Verlauf des Schrieben von der Schrieben von der Verlauf des Schrieben von der Schrieben von der Verlauf des Verlauf des



Bundesmeisterschaftsendspiel in Nürnberg

Nürnberg-Ost - Cottbus 93 4:1 Die Nürnberger Stürmer im Zuge Ein Sonntag mit Spielausfällen

Im Rasenplekport bilden Upterschiede in den Torziffern nicht die einzigen Überrandungen Spueler mitsen noch mit anderen Unter Western und angebilde im Vonstennoch der Aprilweiter. Unter Kiefer Teil an angebilde im Vonstennoch den Aprilweiter. Untere Kiefer Teil an den in der Aprilweiter. Untere Kiefer Teil an den den Merchand dem Nordpol au. Den mitteldeutschen und den den den der Schaffen de

1:4. De besiend seilkennen, weber die Burgstüder mit einer Laupe Verprang, mit 2:1. darzie Ziel gugee.

Die Handballspieler stehen jetzt da, wo. 10, Berlin-Brandenburg standen. Sie stellen die Krie Berlin-Brandenburg standen der Brandenburgen der Brandenb behauptet. Der Kreismister höllt Gere Deutschandlich des 
Godenstehland entschied und er Deutschandlich des 
Godenstehland entschied und er Deutschandlich des 
Godenstehlands gestellt der Godenstehlands ist somit erstmalig Ortspreußenmeister. – Im 15. Kreis (Südhannover-Kause) wurde nicht der Südreverlerer Wassersport 
Kassel, sondern der Südrhannoversche Meister Wassersport 
Kassel, sondern der Südrehannoversche Meister der 
Kassel, sondern der Südrehannoversche 
Godistädverreiter Breilaus, sondern der Meister des 2. Bezirsk, 
VII. Goritz, der auch stone im Vorjahre Kreismeister var. – bin 
Pommern wurde Neusteitin Kreismeister. – Im 16. Meister 
Godistädverreiter Breilaus, sondern der Meister 
Godistädverreiter Breilaus, sondern der Meister 
Laustiz – In Osterreich muß sich der Altmeister Wein-Ottlakrug 
mäßtig strecken, um die Spitze zu behalten. Sindlau hat nur zwei 
Kreimeister. – Aus dem Handbullager ist noch das um 5. Juni 
in Hannover statifindende Länderspiel Deutschland – Schweiz zu 
erwähnen, dem sein in anderen Orten Nordwestdendhand einige 
Werbespiele der Schweizer Manuschaft ausschießen. Bedanntlin, 
land gegen Osterreich.

#### Rund um Beelin

Berliner Spiele. Infolge Versagens unserer Vereine und durch grobe Saumseligkeit in der (Fulballparte) Pressettelle nur ein spärlicher Bercht. Ein spannendes Treffen gab es im 2. Bezirk zwischen Hanna 31 und 8V. Weillensee, in dem es bis zur Halbzeit und heidster Überlegenheit Weillensee 0.0 stand. In der zweiten Hallte gelang es Hansa mit viel Glück den siegbringenden Erfolg zu erzielen und blieb somit glückheit er 1.0-Sieger. Im 1. Bezirk konnte Normannia, nachdem es zur Pause noch 0:0 stand, gegen Hoppegarten einen 5:0-Erfolg erzielen. Oberspree hatte gegen Eiche Bohnsdorf nicht viel zu bestellen und multe sich mit 5:7 ge-schlagen bekennen. Weitere Ergebnisse: Buch — Saxonia 2 7:2.

schlageh bekennen. Wellere Ergebnisser Buth — SNORII 2 7 12.

Durch die Rathenower Brille Fast jeder Seriensonatag warste
mit überraschenden Ergebnissen auf. Diesmal holte sich Sidd von

Kettan ein et Ze-Niederlage und mitte daufen abn die Führung
an die Ketziner abgeben. Brandenburg gelang ein 5:0-Sieg über
Feinbeit Fohret – Kirdmöser tennten sich 5:2. Esterier höffen
soler durch Frotest eine Spielwiederholung herbeitzulikhren.
und konntes oden mit Spinnungen Grügeren Stum gezen Bulab und konntes oden mit Spinnungen und konntes oden mit Spinnungen.

ein und verlor geen Eintradt 4:2. Cladow gelang der große Wurf über Charlorsburg, Mit 4:1 hatten die Berliner das Nachstehen, Staakens III ist ziemlich bestandig, mit 4:1 wurde Potsschen, Staakens III ist ziemlich bestandig, mit 4:1 wurde Potsschen dam sicher abgelertigt. Wittenberge — Kyriz wartelen mit gleich, dam sicher abgelertigt.

# Mitteldeutscher Füßball

mitteducutstut Telester

Im Mageleurger Beirk ging es ohne einige große Überraschungen in den Pankleurgen nicht ab. Wacker Friesen erfocht
raschungen in den Pankleurgen nicht ab. Wacker Friesen erfocht
nicht in der Beiter der Beiter der Beiter der Beiter der Beiter Germann den gelegten Neutlich dem filherent
manis Barg gegen Einstadt Winstrechtat Die und eigenem Platze
Meister Germann den eider siegten 3:2. Sturm 07 und Fortung
Meister Germann den eider siegten 3:2. Sturm 07 und Fortung
Meister Germann den Gester siegten 3:2. Sturm 07 und Fortung
Meister Germann den Gester siegten 3:2. Sturm 07 und Fortung
Meister Germann den Gester siegten 3:2. Sturm 07 und Fortung
Meister siegten 3:2. Sturm 07 und Fortung
Meister siegten 3:2. Sturm 07 und Fortung
Meister siegten siegten 3:2. Sturm 07 und Fortung
und gester siegten 3:2. Sturm 07 und Fortung
daß die Mannschaft noch erwat kann einen ungünstigen Eindruck,
der Meister uns der Sturm 1:2. Sturm Niederndodeleben troit
der Meister der Sturm 1:2. Sturm Niederndodeleben troit
der Meister der Sturm 1:2. Sturm Niederndodeleben troit
der Meister der Führung. Sportfreunde Mageleburgen in Kalbe gegen
verlutt Der Sonntaf nickvollen 4:2. Sieg, Die 2: Klasse bradter
Larnen in der Führung. Sportfreunde Mageleburgen in Kalbe gegen
verlutt Der Sonntaf nickvollen 4:2. Sieg, Die 2: Klasse bradter
Larnen in der Führung. Sportfreunde Mageleburgen in Kalbe gegen
verlutt. Der Führung. Sportfreunde Mageleburgen in Kalbe gegen
Turner Stendal 6:1. Troit der Weren Stüdest 0:3 und durfte für
Führung kennt der Meister der Beiter der SpeidZid. mit 5:0 Herr der Lage. Gutenswegen — Calvorde 3:5.
Brief aus Anhalt. Einze Gweren Stüdest 6:4. Speid-

1. Gruppe: Splvg. Dessau-Spfr. Bernburg 4 Sp. 8 P. Tr. Ilberstadt 5 Sp. 6 P. Spfr. Bernburg
Tr. Ilberstadt
Falke Nienburg
Sp. 4 P.

Rernburg
F Sp. 4 P.

Sp. 4 P. Jonitz Spfr. Dessau 4 Sp. 4 P 3 Sp. 3 P Vorw. Raguhn 3 Sp. 5 P. Spv. Dessau-Tört. 4 Sp. 5 P. Spkl. Jeßnitz 4 Sp. 2 P. Wacker Köthen 5 Sp. 4 P. Vorw. Bernburg 5 Sp. 0 P.

Sehr scharfe Kämple gibt es in der 2. Gruppe der 2. Klasse. Turner Osternienburg liegt klar in Führung. Ist dies auf den Zugang aus dem bürgerlichen Lager zurückzuführen?

Die Sondragsniele: Der Kreisgruppenmeister Wacker Köthen mußte eine erneute Niederlage hinnehmen. Diesmal gewam Sport-freunde Bernburg 2:0. Die Bernburgers ind sehr spielstark und durfen für die Meisterschaft in erster Linie in Frage kommen. Der

Im 8. Bezirk fiel der glänzend aufgezogene Spielertug im Wasser und alle aufopfernde Arbeit der Bezirksleitung war vergebens. Nur einige Treffen kamen bei sählechten Platzverhallutissen zum Austrag. Trebitz schlug Holzweißig 5:1. Muldenstein auf eigenem Platz konale gegen Roitzsch nicht beiehen. Ende 1:2 Greppin mußte Möhlau ebenfalls einen 1:5-Sieg überlassen. Ramsin und Gräfenhainichen trennten sich, ohne Tore getreten

# Von der Wasserhaute

Aus der Hafenstadt Hamburg ist von sehr anständig durchgeführten Punktkämpfen zu berichten. Erfreulicherweise hoten in fast allen Spielen die Schiedsrichter auch sehr befriedigende Leistungen. In der 1. Klasse gab es vier Serienspiele. Die Wester. In der Nordklasse hatte der VfL. 05 schwer zu kämppesidites I (cinitentitis) il die bedeut Liste 22. Ein sehr gat-hattel mer (d. Ein berdeut Listentithere Fridte Erst hattel merkklassiger Mannschaften Lorbeer gewarten 22. In dem der erkklassiger Mannschaften Lorbeer gewarten 22. In dem entwersendeten. Ort Barnstedt in Holstein tragen Rassenport timborn und Fortuna Langelohe vor 600 Zuschauern ein Werbe-giel aus; Ergebus § 7.

Von einem Kieler Sonnentag. Endlich ein wunderbarer Spiel Von einem Kreier Sonnentag, Endlich ein wunderbarer Spiel-sonitag, Guter Sport und zahlreiche Zuschauer. — Die Wittorfer konnten gegen das technisch reifere Spiel der Elmschenhagener nichts ausrichten und mufften sich 0:7 geschlagen bekennen. Dion hatte einen ihrer besten Tage und schickte Adler 16:1 nach Hause. hatte einen ihrer besten rage und schickte Adler 16:1 nach Hause. Rasensport enttäuschte nach der angenehmen Seite und schlug die jur ihren Mittelstürmer mit Ersatz spielenden Süd Kieler 2:1. Eintracht hielt nicht das was man erwartete und unterlag gegen

Vom Travestrand. Der Kreismeister Kiel-Ost weilte in unseren Vom Travestrand. Der Kreismeister Kiel-Ost wellte in unseren Mauern und spielte vor zahlreichen Zuschauern gegen Vorwärts in Kiel-Ost enttäuschte nicht. Wir erlebten eine spannende und 4.0. Kiel-Ost enttauschte nicht, wir ertebten eine spannende und lehhafte erste Halbzeit. Torlos ging es in die Pause. Dann erst besann sich der Meister und siegte sicher. FSV. gewann recht knapp über Schwartun 5:2. Der Sieg war durchaus verdient, dar FSV. stels leicht überlegen war. Riesenüberraschung in Kücknitz. FSV, stets leitht inderlegelt war. Riesenuberraschung in Nücknitz, Viktoria verlor 5:1. Auch Heimstätten wurde mit 6:2 von Vik-toria 2 überrannt. Schlutup nahm von Stockelsdorf eine unver-diente 2:1. Niederlage mit. FSV. 2 bezwang ihren alten Rivalen

Nachkapp ans Medchenburg. Die letzten Punktspiele der Aklassen sind bis auf ein Spiel (Neubrandenburg — Madhah) er beiden der Aklassen sind bis auf ein Spiel (Neubrandenburg — Madhah) er beiden die Erhältung in der Aklasse Nord Nach außterordentlich eine Leistungen verlief das Spiel torlos. Warnemunde leistete geen Telerow hartundegen Widerstand und verlor um 1.5 Warne konnach in der Spiel torlos warnemunde leistete den der Spiel torlos warnemunde leistete von der Spiel der Spiel torlos warne der Spiel der Madhow gewann zur knapp gegen bei der Spiel der Spiel der Spiel der Machael der Spiel der Berrick Medlenburg begrünen am S. Juni die Danesupiele. Fund dansch aklauffel Skjöld Kopenhagen in Roskod, zezen Rostoker. Am 8. Juni spielt Skjold-Kopenhagen in Rostock gegen Rostocker

# Sächsische Neuigkeiten

Zweimal Sachsen-Thüringen

In Cainsdorf 3:0 für Sachsen, in Aue 4:2 für Thüringen In Cansdorf 7:0 102 Sadisen, in Aug 4:2 für innungen Diese "Länderspiele" waren für beide Kreise eine Sauch des Ansehens. Sadisen wollte beweisen, dall seine Klasse von den unfwarfstrehenden Thuringern immer noch nicht erreicht ist. Thuringen hielt vorher eine regelrechte Generalprobe ab und ab sich ihre Leute genau an. Beim ersten Spiel waren jeden-

falls alle Erwartungen glänzend vorbeigelungen. Die prächtige Anlage der Fr. Tsch. Cainsdorf war der Schau-Die prächtige Anlage der Fr. 18th. Camsdort war oer Sonau-plate des ersten Spiels, dem ungefahr 2400 Anchauer bewöhnten Rateshafte Fulballepieler diese Thurman der Spiels steigen, andeten sie das Gespetiel, Zu Beginn sah man noch System, dann spielte jeder nach seiner eigenen Nase. Der Sturm spielte aus-tespoolen schlicht. Aber demand lag etwas im Spiel, das die



Vom Spiel Sachsen-Thüringen 5:0 Die Thüringer Hintermannschaft hat erfolgreich abgewehrt

Habredten. Die Tore scheinschen missen verreigere und "Ale Habredten. Die Tore schosen der Habrechte, der Hablinke Uber das 2. Spiel in Aue ein genaues Bild zu geben ist einfach unmoglich. Wieder hatte die Vertretung des 4. Kreises ein anderes Aussehen erhalten. Eine Schwidung gede Artes ein anderes Aussehen erhalten. Eine Schwidung geben der Schwieden ab der S

seviete Spiel in Aue gewann.

Serienabschuldt in Leipzig, Starker Begen während der Vormittagsstunden. Der althergebrachte Croßtsfettenlauf, Rund um
Leipzig wurde ein Opfer der Witterung, Lachender Sonnenschein löste aber gegen Mittag den Regen ab und alle Spiele
konnten noch zum gluddichen Ende geführt werden. Naturlich
waren die Bodenverhaltmisse nicht die besten — So wurde ko
Studost infolies Unterndatung des Generes von und kon
mit 2-1 geschlagen und bullte die Jungen gegen Vorwarfs West mit
auf der Spiele der Spiele der Spiele der Spiele der Spiele
har der Spiele sonnen der Spiele der Spiele

Der Tabellienletzte hat 5 Punkte, der erste dagegen ganze siehen
Der Tabellienletzte hat 5 Punkte, der erste dagegen ganze siehen
Punkte J VK. Sudwest, der ehen sein, die Junkseys Bestehen gene West 1:2. Großzschocher – Eythra 5:1. – Freundschaftsspiele: ASK, Grimma – Waldheim 5:2. Eythra – Hohenmölsen 2:1. – Die Sommersaison nimmt am kommenden Wochenende ihren Auf-Die Sommersatson nimmt am kommenden Wochnende ihren Auftakt. Sonnahend spielt die Arbeitsgemeinschaft Vesenkau in einem Arbeitsgemeinschaft Vesenkau in einem Arbeitsgemeinschaft Kleiritssch diese Vorbreitungsarbeit fort. Nachfolgend kommen noch drei Arbeitsgemeinschaften, die Beart dem Lande gebildet sind und mit ihren starksten Mannschaften gegen anmhafte auswärtige Bezirksmannschaften Spiele austragen werden. – Vik Nauhwest jertet das 60 jahre his Sauhost im Hauptspiel ausstände hier der Schaften der Landwerbetage betweit der Schaften eigenen Sportplatz ein.

Aus dem Ellibergen Linde Panktagenle konny- in der gelein Aus der Schaften der Schaften

. Abteilung	trennten sich Helios	und Sornewitz 3:4	
1. Abteilung:		2. Abteilung:	
1. Eintracht	5 Sp. 9 P.	1. Coswig	5 Sp. 9 P.
2. Birkigt	6 Sp. 9 P.	2. DBV. 15	5 Sp. 8 P.
3. Kamenz	6 Sp. 8 P.	3. Cotta	5 Sp. 8 P.
4. Kaditz 09	4 Sp. 6 P.	4. Helios	6 Sp. 7 P
5. Meiffen	6 Sp. 6 P.	5. Sörnewitz	7 Sp. 6 P.
6. Heidenau	4 Sp. 4 P.	6. Kleinnaundorf	4 Sp. 4 P.
7. Löbtau		7. Pieschen *	6 Sp. 4 P
8. Radeberg	6 Sp. 3 P.	8. Neustadt	5 Sp. 3 P
9. Potschapp	el 5 Sp. 2 P.	9. Lockwitz	5 Sp. 5 P
10. Zschachwii	z 6 Sp. 2 P.	10. Radebeul	4 Sp. 0 P

Auch in dier Zu-Klasse rab es keine besonderen Überrachkaren. Dahien stiller Burge 2:1 und Wurzwitz gewann geen Dippolities beschieden der Sicher Magen Eberallis 1:2 Blood Schoen Mag. — In den Freundstaffstein Der Sicher Magen Eberallis 1:2 Blood Schoen Mag. — In den Freundstaffstein bei beschieden ausstänstreiden Kandlaus — Abnational Der Sicher Magen der Sicher Steiner der Sicher Magen der Mag

wurde in Annabitité 3.2 gewonnen, waterien das Annabitité 5.2 gewonnen, waterien das Anname 4.5 verlorenging.

Teth und regererbeit mischaft der Stäffennannschaft eine das Annabete 1.5 verlorengen bei den den den der Stäffennannschaft eine der Stäffen der St Trüb und regnerisch im Chemnitzer Bezirk. Am Mittwoch ge

Aus dem 5. Bezirk. Am Wochenende trugen Jahn Mittweida als eem S. Beark. Am woonenende trugen Jahn autwelda eegen Vorwitts Roßwein und Sturm Geringswalde gegen Böh-rigen ihre Punktspiele aus. Jahn konnte 5:1 gewinnen, während Sturm gegen die Gäste 2:5 unterliegen mußte. Eintracht Alt-mittweida mußte den Gästen DBC, die Punkte überlassen. Ein mittweida mußte den Gästen DBC, die Punkte überlassen. Ein mittweds milte den Gisten DBL. die Funkte überlasseh, Ein schünes Spiel Leigten Rassnsport Düben gegen Korso Glauchau, daß mit 6:4 für R. endete. Böhrigen unterlag Hainishen. Leisnig kannte den guten Harthaern ein Ünentskhieden abtrotten. Auch Rochlitz konnte Ebrenberg sicher hineinlegen. (Wo blieben die Ergebaisse? Die Schriftigt)

Zwickan und Umgebung. Etwas Neues war der Vierer-Wett-Zwiakas und Umgebnug, Erwas Neues war der Vierer-Weit-kampf einiger hiltendes Vereiene mit der bekannten und ge-kampf einiger hiltendes vereiene mit der bekannten und ge-spiele erständen das Programm. Der von Cainsdorf veranställete-theren-Weitkampf erfalle rund den Zundauer und ach Nieder-halliss sogreeith. Cainsdorf – Wiederhallis 2 2 und Wilkins gegen der – Wilken 1 2. Dana kam des Schludpiels Niederhalliss gegen Gernadorf 3 2. Niederhalliss gewann dieses Spiel mach aus-geführense Weitard. Zim Sportfest in Plantis unteing Reinsdorf gegtimenem Verlant. Zum sportlest in Plantz unterlag Reinsdorf mit 5:1. Sadssen Chemnitz gewann in Reidenbach 2:6 und verlor in Vielau 6:1. Im Serienspiel kam Zwickuu-Süd — Neukirchen mit 6:2 noch ra wei Punkten. Zwickuu-Nord macht weiter von sich reden: Oberhohndorf zog mit 2:1 den kürzeren. Ebersbrunn ver-

Im Erzebirge ist die Werbewoche in Annaberg untriedenstellend verlaufen. In einem Wochentungspiele sergie Erzenfriedensdorf über Annaberg 1:5 Das Abschlußspiel am Sonntag bundle ein Userständelen gegen Zwickun Pöllan. Johannesorgen der Proposition von der Schauser und der Schau Im Erzgebirge ist die Werbewoche in Annaberg zufrieden

Aus dem Vogtland. Es gab nur Freundschaftsspiele. Wacker siegte über Eintracht 2:1 und gegen Lauterbach verloren sie 2:5.

ng Hof 5:1 über Spivg. 28. Im Riesaer Flachland Berliner Gäste. Adler 08 Berlin konnte is. Im Riesaer Mannaud Berliner Gaste. Adler St Berlin, konnte in unserem Betrik nicht voll befriedigen. Verwärts Riesa gegen Adler Galten Größlich Adler Schaffen – Sommund Adler Schaffen – Sommunder – Sommunder – Sommunder 4.1. Riederau Zeithain 5.2 Franchain – Staubitz 2.1. Vin. eeren Größenain 7.1. Zeichillan – Kanilla 5.3.

eses General and Schollau – Nanitz 8-7.

gens General and Schollau – Nanitz 8-7.

gens General and Ungebung. Bezirk Fargebirge verlor 1,2. Ign
Beriffet und Ungebung. Bezirk Fargebirge verloren, aber jehrt dem . Bezirk gespann Alle Manner and Schollauf vervolrene, aber jehrt dem . Bezirk gespann Alle Wenn er auch knapp aussiel, so gibt ste einmid der Schollauf er en den Kann. Nach immer abwechlungsgene general stelle der Schollauf er eine Spielsticke er doch den kann. Nach immer abwechlungsgene gibt dem Schollauf er eine Schollauf er eine Schollauf er eine Schollauf eine Schollauf er eine Schollauf er eine Schollauf eine Schollauf er eine Schollauf er eine Schollauf eine Sc

# Thüringer Bote

nen knapp mit 1:0, nat Fr. 1. Senmouin doen den zweiten Flatz gegen Gera-Zwötzen behauptet, die nun bereits in arge Be-drängnis geraten. Mit dem 5:1-Sieg über Wünschendorf rückt Fr. T. Bad Köstritz wieder nach oben.

Abteilung B: Abteilung A: Gera-Pforten 4 Sp. 8 P. Fr. T. Schmölln 4 Sp. 6 P. Fr. T. Bad Köstritz 4 Sp. 4 P. Abteilung A:

Gera-West
Vorwärts Neustadt
Vnion Triebes
FA. Rubitz

S Sp. 5 P.

FA. Rubitz Gera-Leumnitz 5 Sp. 4P. Wünschendorf

Ass dem Erfurter Bezirk. Der bei Rot-Sport eine große Rolle spielende FC, Schwarz-Weiß Erfurt ist zum Bund übergetreten und lieferte am Freitag eggen die Tgschft Erfurt sein erstes Spiel. Das Spiel selbst war werbend und wurde von Schwarz-Weiß mit 5 1

Bezirk Nordhausen. Da Bleicherode Pfingsten gegen den Kreismeister Rositz 2:0 gewann, hatte man Bleicherode die Punkte gegen VfB. Nordhausen schon zugedacht, doch reichte es nur zum 5:5. da Nordhausen gutes Verstehen zeigte. Tv. Salza – Ober-roblingen 4:1. Die erste Halbzeit war ausgeglichen. In der zweiten Ralbseit zu der Verstehen zu speglichen. In der zweiten Ralbseit zu der Verstehen zu speglichen. In der zweiten

Bezirk Weißenfels. Die letzten Serienspiele der 1. Klasse sind eendet. FA. Trebnitz konnte gegen Fr. T. Droyftig nur knapp il gewinnen. Spv. Teuchern schlug VIL. Naumburg auf eigenem

Bezirk Altenburg. Die beiden Serienspiele der ersten Klasse

spiele Die Stüdtemannschaft Greiz zeigte in Rostiz im Spiel geef den Kreismeister FSV. Rostiz ausgezeichnete Leistungen. geef den Kreismeister FSV. Rostiz ausgezeichnete Leistungen. gen mit dem Schulpfulf füll eit Rostiz der 51-Sangleich Zeigte just mit dem Schulpfulf füll eine Rostiz der 51-Sangleich zeigt gestellt wir der Schulpfulf geschlich werden der Schulpfulf geschlich werden der Schulpfulf geschlich werden der Schulpfulf geschlich werden der Schulpfulf geschlich g

gebung offen. Australiegte nier 3:2 Freben – Haselbach 1:0. Bezirk Saalfeld. Serienspielergebnisse: Vorwärts Rudolstadt weilte in Königsee und mußte nach flottem und hartem Kampf Panke thauft mit 2:0 führer. Kansen Die Gäste konnten bis Panke thauf mit 2:0 führer. Kansen

He green Konigsee 2 nach schoome Spiel 1:2 Bezit Salrungen Bev. Salrungen — Greuthorg 11:0. Die Gaste hatten nichts zu bestellen. Die Salrunger Mannschaft war in jeder — Barchfeld — Teleron 1:3 e. D. Behaffenheit des Plates. Seien sehr flott durchgeführt. Indenort sing zeitweise besteht hatter Spielveise ühre. — Wildprechtorda – Immelborn 1:0. Immelborn spielte reitweise recht unsportlich. Das macht seinen geiten Eine Seitweise recht unsportlich. Das macht seinen geiten Eine erzu benäußigt die Arheitersperibesverane.

Bezirk Jena. Die erste Runde nähert sich ihrem Ende. In Jena Bezirk Jena. Die erste Runde nähert sich ihrem Ende. In Jena erwann der Bertikmeister Eisenberg gegen Jena-054 ±1. Ein sich hartes Spiel und Spielabbruch 1 Minute vor Schiull. Sieger und Schiedrick konnten nicht überzeugen. Des N. Jena verstellt der Schiedrick und Schiedrick

Bezirk Zella-Mehlis-Schmalkalden. Aue - Mittelschmalkalden 5:1. Aue spielte hauptsächlich in der ersten Halbzeit stark über-legen und konnte drei Tore erzielen und damit die Punkte sicherlegen und konnte dret 10re erzueten und damit die Punkte sicher-stellen. Die zweite Halbzeit wurde durch den starken Regen sehr beeinflußt. Schiedsrichter gut. Schwallungen gegen Haindorf 1:2. Das Spiel wurde von beiden Seiten hart, aber im Rahmen des Erlaubten durchgeführt. Weidebrunn—Heinrichs 5:5. Weide-

# Zwischen Rhein, Lippe und Ruhe

Kölner Bezirk. Millerim schnist sich in aufsteisender im befinder das 60. Elzehnis gereit auch eine Steine Steine

Bergischer Bezirk. Der Westdeutsche Meister Obersprockhövel Rivale Schwelm-Ost brachte von BV, 07 Einertein für eines auspien 19-Erfolg heim, dahngegen stellte Eine Elberfeld diese sich 19-Erfolg heim, dahngegen stellte Eine Elberfeld diese sind-tus Sprockhövel — Herzkamp 1:5. Barmen-Loh — Grün-Weil Burmen 2:8. Eintracht Barmen — Langerfeld 2:1. Leimbath oppen Hallinghausen 4:1. Sonnborn — Erkrath 14:0. Sonnborn Bes. VIII. Solingen 6:1. Elberfeld-West 2 — Ohligs 2:3.

Hagener Bezirk. Ein überaus spannendes Treffen lieferte sich Hagen 86 und der Beste aus spannendes Treffen lieferte sich Hagen 98 und der Beste aus der Frühjahsreunde: Arasberg. Nuhdem letztere in der Pause noch 1:2 geführt hatten, gelang Hagen 98 kurz vor Schuld der Siegtreffer. Am Sonntag entlässäthe Arnsberg in einem weiteren Treffen gegen Haspe, das 
tettere 4:0 für sich entschieden. Vorwärts Gevelbarg siegte 
«wartungsgemäß 5:1 über Vogelsanz, währead siegte 
«wartungsgemäß 5:1 über Vogelsanz, währead nutsfelen. 
Miena – Göttmecke 10:0. Wörde – Milispe 4:0 lich ausfelen.

Dortmunder Bezirk. Hier überrascht die 2:3-Niederlage, die Ostmunder Bezirk. Hier überrascht die 2 «Niederlage, die telte Bezirskmeister Barop auf eigenen Gefülden von LütgenDortmund einstecken mußte. Massenbetrieb gab es im Treffentomminghausen – Eving, wo 500 deut Marten – DortmundWest 3:2. Ickern – Bövinghausen 0:1. Habinghorst – Bauxeil
Veit 3:2. Rolland – Dortmund-Nord 1:0. Dann noch einige Geselleilstruppiele: Hansa – Dorstfeld 2:2. Son noch einer Schulphausen 3:0. Denn – Becklinghausen 3:0.

Bodumer Bezirk. Hier interessiert vor allem das Treffen Altenbodum 01 — Langendreer 08, das 5:5 uneatschieden endete. Grünerbaum enfführte von Vorwärts Werne einen 5:1-Erfolg, withread Kornharpen Altenbodum 95 2:4 unterlag. Schwarz-

gegen Buer-Hassels. Hervest-Dorsten verlor den 1. Punkt im

1-1-Spiel gegen Sporttenunde Bottrop.

Esseren Beziek, Fortuna Kronneberr,-Holihausen 0:0. Kalernberg - Frillendorf 4:1. Steele - Kupferdrein 1:0. Frillendorf cogen Werden 2:3. Fr. Spyr. Essen - Rott-Weiß Katernberg 7:0. Kettwig - Heidhausen 1:1. Rheinhausen - Moers 2:1. Hondberg cogen Meerbeck 5:0. Hönktraft – Neukritches 4:1. Hoddeld ergen Hochheide Res. 3:5. Schwarz-Gelb Hamborn - Vorsaberg 1:1. Holiheid neuen 2:1. Lindtein Spiele 1:1. Hondberg 1:1. Mildein Dumphen - Holiberthausen 2:2. Lindfort

Düsseldorfer Bezirk. Hier gab es glatte Favoritensiege, die für sich sprechen. BV. Krefeld – Kempen 5:0. Gladbach-Ost gegen Schwarz-Gelb Krefeld 11:0.

Aachener Bezirk. Spl. u. Spv. Stolberg - Jugend Ibach 2:2. Spfr. Jülich - CfR. Düren 7:2.

## Echo aus Noedbayeen

Nürnberger Lebkuchen. Kaum ist eine Woche seit dem End-Nürnberger Lebkuchen. Kum ist eine Woche seit dem End-piel um die Bundemeistertunkt vergangen und skom mulle der neue Bundemeister in den Punktupielen wieder als der Ge-schlagene vom Frei Wirter (2007) wirder als der Ge-schlagene vom Frei Wirter (2007) wirder zusammenham fand. Am Ende hatte Firth mit 5:5 Sieg und Punkte für sich. Das ist una schon die dritte Niederlage. die Ots in des Serie 1932 einstekken mullte. Wenn es noch zur Spitze langen mit dammen der Sonieren Laus bescherten. Bauereitsbahlad. Fr. T. Nienberg 5:1. Mon-

Zanos colf. Colf. 19-12. 1997. 1911. Noch dem sweiten Seriensonatag bekommt man allmählich bestere Einsteht is das Kraftwershälmabekommt man allmählich bestere Einsteht is das Kraftwershälmabekommt man allmählich bestere Einsteht is das Kraftwershälmabekommt man dem State of Mansachaffen. In der Robert of Mansachaffen in der Am bei 19-12 og 19

Bayreuther Musik. In der Südgruppe behält Bayreuth-Altstadt weiterhin seine führende Stellung. Auch Kulmbach konnte diese nicht gefährden und blieb mit 4:2 im Rückstand. VfR. und BSC. Bayreuth teilten die Punkte mit 2:2, was der Formverbesserung von VIR. sinnfalligen Ausdruck gibt. Spikl. Kreuz — Bischofs-

Boxbeutel und Kugellager. BC. Würzburg vermochte nicht dem Bezirksmeister Fr. T. Schweinfurt durch gleichwertiges Spiel ent-gegenzutreten. Schweinfurt holte mit 3:1 einen überlegenen Siez beraus und tunzt jetzt klar die Spitze. Honnoerg wiebeltere einzele mehr an den Tücken des Spielleldes in Versbach. Mit 2-2 ging ein wertvoller Punkt verloren. Die Rangliste lautet jetzt folgendi-Fr. T. Schweinfurt, Spr. Randersacker, 17gde. Höchberg, Fe. T. Würzburg, Spikl. Schweinfurt, BC. Würzburg, Fr. T. Schonungen. FC. Zell, Spv. Versbach, FC. Pfell Schwenfurt.

Kronach. Der in der Südgruppe des 5. Bezirkes führende Verein Ziegelerden bekam seine erste Niederlage von Baiersdorf mit 5:4.

Coburg. Zwei Protestspiele erlebten ihre Wiederholung. Dabei Souseaut aagegen erreinine unt 11 gegen Einnerg. Frennischafts spiele brachten Abwechslung und guten Sport. Mönchröden erzielt-gegen den Bezirksmeister Schney einen Achtungserfolg und unter-lag nur 5:4. Unterlauter paarte sich mit dem neuen Verein Kortendorf, der ein recht achtbares Können zeigte. 4:2 war hier das Ende. Die 2. Klasse spielte: Fr. T. Coburg - Ketschendorf 2:2. Bertelsdorf - Weidach 4:2.

# Schwäbischer Ferneuf

Stuttgarter Bezirk. Endlich wieder Serienspiele. Die mehr-Gebeakrrdeere Bezirk. Zweckels gute Form sheint an Stattgart 3-5 aberecen. Machanem er Mac

Berjie Heiltman-Bekairen, vordreumdener Freeminschaft a. S.
berjier Scharft a. S. Sterner Scharft a. S. Serie Scharft a. Serie Scharft a. S. Serie Scharft a. S. Serie Scharft a. S. Serie

Seien Pfrondorf 5-2 und Onstmettingen — Nehren 2-4.
Schweninger Beirk. Der Kumpf um die verlaufe Fahrang-serid immer spänangene braumit Seine der 2. Niederlage auf, St. Georgen verler und läft dadren Schweningere in erbriche Nahe kommen. Vil-lingen siege 5-24 gezen Tuthingen und Hornberg mufte sich in Tuningen 2-10 beugen.

# Zu beiden Seiten des Maines

Ganz programmgemäß - Niederrad unterliegt auch in

Gast poterammental — Netterrate unterstell and the control had been also all the control had bee

2. Bezirk. In Frankfurt fand wieder eine Begegnung zwischen 2. Bezirk. In Frankfurt fand wieder eine Begegnung zwischen Westend und Bornheim statt. Aufdem Westend eine gute erste Halbzeit hinter sich hatte und mit 3.0 Uhrte für den die geste Halbzeit hinter sich hatte und mit 3.0 Uhrte für den die Minsten hatte Bornheim ausgeglichen. Dann fielen keine fore mehr. Auch die Frankfurter Nachbarn Griesheim und Bockenheim haben wieder einmal ein Treffen hinter sich, bei dem seil Tore haben wieder einmal ein Tretten hinter sich, bei dem es eit fore gab. Griesheim gewann 7:4. Griesheim hat gegen Homburg 4:1 gewonnen. Bertram Frankfurt konnte gegen Sachsenhausen 94 2 mit 5:2 gewinnen. In Neu-Isenburg hat Hausen b. Offenbach mit 2:0 verloren. Rüdigheim und Hochstadt spielten 8:0.

# Badisch-pfälzische Neuigkeiten

Mitelbaden befindet sich sehne mitten in der Nachrunde. Eine Klarung ist bis jetzt nur in der Pfälzer Gruppe eingetreten, wo Leopoldshafen als Gruppemeister feststeht. In der Karbruher Gruppe waren Spiele von worentscheidender Bedeutung. Die der Bearksenster herbei als 1.2-Sieger herven, die dort ratsegertestenen Umstände können jedoch ettl. dem grünen Tuchsoch "Arbeit Fürngen. Nicht minder wichtig war das Spiele 
Punkt kann unter Umständen Ettlingen das Genick brechen. 
Durlach scheint seine Schwächerseit überwunden zu haben; der 
3-0-Sieg über Grötzingen läftl wenigstens darauf schließen. Das 
Haupttreffen der Ablatzurgue wur Grünersterbahd- Wolfahrswertvolle Punkte brachte. Hohenwettersbadh waht ansknienen 
auch langsam auf; Spielberg verfor 5:2. Bie Bretten milte 
Singen mit 1:1 einem Funkt lassen. In der Bruckster Gruppeglange Gruppemeister [Johlingen zu Gaste war; der vom 
letzteren verschuldete Spielabbruch durfte Eggenstein die

Compensations and the starkets Mithewest Weingarten and Blankenhold on mit 2.2 generating rapidle Weingarten and Blankenhold of the Received Republic Liefeldsheim - Luterground of the Recht of the Rec

Nenburgweiter - Miereh 1 - 1. Die Amwerswaternannschaft fürste men flore im Balden und verlor dur 1 - 2. 1 m. der den der 1 - 2. 1 m. der dem für dem dem für dem für

skinne und foreichrittide Farung.

Sinne und foreichrittide Farung.

Ein weimt 2 0 und besetzt nun mit einem Poukt Vorsprung.

Ein weimt 2 0 und besetzt nun mit einem Poukt Vorsprung.

Ein weimt 2 0 und besetzt nun mit einem Poukt Vorsprung.

Ein weimt 2 0 und besetzt nun mit einem Poukt Vorsprung.

Ein weimt 2 0 und besetzt nun mit einem Poukt Vorsprung.

Ein weimt 2 0 und besetzt nur ein Weiter Mit 1 (2 km. 1 Ramf liefeten sid. Aschbad und Affolterbadt, den Aschbad werden mit 5: tewann. Eppelheim rudert sidere seiner Meisterschaft entegen. Neckarwimmersbadt millte mit 5:0 dran glauber im Frendschaftspiel mullte Kaffertal mit Ersatz im Friedrickfeld eine 2:5Niederlage hinnehmen, und Wielods behauptiet sich gegen Pfaffergund mit 5:5 noch gult Tuder Runde der Altersmannschaften segte Pfanten Gernalt und der Runde der Altersmannschaften segte Vantagebalbare Manaheim mit 4:5 und Rheiman gegen Straftenbahner Minn

mit 5 2 Toren.

Im Sarrechiet gab es am letteten Soielsonntag der Vorrunde noch gewaltige Überraachungen. Der Berriksmeister Neuswheidt, der in den diespikingen Sorienspiele noch ungestellngen hervenzing, mulle auf eigenem Platte die erste Niederlage hinnehmen. Balspiekklub 70 seigt ein gaue Gestellngen hervorging mulle auf eigenem Platte die erste Niederlage hinnehmen. Balspiekklub 70 seigt ein gaue erster Milbeweiber un den Geruppenmeister, verlor überraschend in Herrenssoht 1:01, wosgen St. Inghert in Volkingen mit 5:2 verdienter Sieger blieb und neben Neusscheidt erster Favorit für die Gruppenmeisterschaft ist. Blau Weill- Einstadt 1:3. Hier sieget die technisch bessere Mannachaft werdient. In der Jatrem Spiel im Brebath mit 4:5 Toren kapps Sieger blieben. Die Überraschungsmann.

1. Grupp	e	2. Gruppe		
Neuscheidt St. Ingbert Ballspielklub 07	8 Sp. 14 P. 8 Sp. 15 P.	Rasenspieler Saarb Phönix Saarbr.	pe r. 8 Sp. 16 P. 8 Sp. 11 P. 7 Sp. 9 P. 8 Sp. 7 P. 7 Sp. 7 P. 8 Sp. 7 P. 7 Sp. 4 P. 8 Sp. 4 P.	
Vorwärts Saarbr.	6 Sp. 2 P.	Fechingen	8 Sp. 1 P.	

den harrbesten Emfrick. – Unser Bezirksverein, Fransis-den harrbesten Emfrick – und gestern mit großen Erfolg die Kleinborn beginn vorgesten und gestern mit großen Erfolg die mit 5-4 siegreich. – Studieren der Studieren die Studieren bei beiden Bezirksmannschaften Vorder- und Hinterpfalz ein hodi-spaniendes Freffen, das die 1000 Zuschaner sichtlich begeistett. Sie Vorderpfalzer waren anden im Niederauerbach und deshabiweren die Zuedauer rahlreich erschienen. Die Interesse wer nicht eerstellen mit 7.0 (zierten die Verderfelten eine der Senten eine Senten senten sein der Senten senten sein der Senten senten senten sein der Senten senten sein der Senten senten sein seine Senten senten sein der Senten senten senten sein der Senten senten sein der Senten senten sein der Senten senten sein der S waren die Zuschauer zahlreich erschienen. Das Interesse war nicht

# Von den Weserbergen bis zur Küste

Bezirk Rüstringen. Heppens schlug Germania auf deren allerdings in schlechter Verfassung befindlichen Platz 3:4 und setzte sich damit an die Spitze der Gruppe Rüstringen mit 10 Punkten und keiner Niederlage.

Bremer Fußball. Serienspiele, 1. Klasse: Roland — Blumen-thal 1:6. An der Spielstärke des Nordwestdeutschen Meisters reicht der Eifer der Rolandmannschaft nicht ganz. Sie unterlagen verlassen. Westliche – Frenheit 5:5 Westliche, im letzten Jahre Tabelleelletzter, sie jetzt für manden Vertein ein schwerzes Hindernis, das erst aus dem Weg geräumt werden mit! 2. Klasset-Entradnt – Holpadh 4:1. Entradnt heltet sich auch diesen Stegen Entradnt – Holpadh 4:1. Entradnt heltet sich auch diesen Stegen Delte enberst 5:0. Ein spannendes Spiel. Börsenspiele, 1. Klasset-Enzikelt – Buntentor 2:4. Für Buntentor ein schmedelbaffes Ergebnis. FTB. — Wester 2:1. Nach starker Gegenwehr der Westerant Stog der Pfattbesitzer. Spehre – Hennelingen 1:4.

Bezirk Hannover. Nach langer Spielverbotspause war am Sonn-Bezirk Hannover, Nach langer Spielverbotspause war am Sonstag vieder reere Spielverkerh. Doch der einsetzende Regen hatte sahr viel Spielabbruche zur Folge. Die Spitzenvereine Bicklingen und Hildehem ist strentze die erste Punkte gegen Langenhaem in 17 se einheimsen. Schwarz-Weid hatte mit den kampfestreudigen Lastenen zeine Last, das 3 z. 2 an halten. Unson Hanneln und Kleiseld spielten 2 · O. Anlaßtlich der Platzeinsvehlung hatte sich Wacker Wolfenhutzle verpflichte. Worderlatte Endlichtlich Schweiden der Spielen 2 · O. Anlaßtlich der Platzeinsvehlung hatte sich Wacker Wolfenhutzle verpflichte. Wolfenbüttel verpflichtet. Mit 5:4 blieb Wacker Sieger. Dohren egeen Wacker 2 2:0. Der Nordstädter Fullballklub gewann gegen Kirdrode 5:2. Vorwärts gewann das Freundshaltsspiel gegen Union Alfeld 7:2. Eine Uberraschung: Springer Völksen 1:2. Nienburg schlug Mecklenheide 4:1. Gronau gegen Warzen 5:4. Gehrden — Döhren 2 5:2. Letter — Höver 9:3.

contien – Dorren 2 5:2. Letter – Höver 9:3.
Bezirk Bieleteld, Einige große überraschungen: Eintracht, ein Spitzenreiter in der Tabelle, erlitt im Lipperlande geen Schötmar eine 4:2-Niederlage. Das war die größte Überraschung, war doch den Eintrachtlern der Sieg sicher. Brackwede, in auftregender Form begriffen, holte sich geen Enniglob mit einem 2 16-Siege-chediklis zwei weitere Planke. E. dar ein mit einem 2 16-Siege-chediklis zwei weitere Planke. E. dar ein weiter Planke E. dar ein der Tabelle im den bieden Grunnen, Eribt ein del linne, zereibler. Ein 2:2 war das Vereinssportfestes gegen Fortuna Osnabrück und siegte über-raschend hoch mit 5:1. Osnabrück zeigte ein zerfahrenes Spiel und konnte den Ostlern nicht standhalten. Ummeln gelang mit 4:2 ein glücklicher Sieg über Heepen. Ost — Oldentrup 1:5.

Bremerhaven-Wesermünde. Bremerhaven 95 hatte im Punkt-

Bezirk Osnabrück. Rasensport Bramsche konnte gegen FSV. Betrik Osnabrück. Rasenport Bramsdle konnte gegen 178-nabrück-Schinkel einen knappen 2-11-Sieg erzielen. 2002 der Schinkel einen knappen 2-11-Sieg erzielen. 2002 der Schinkel einen Spiel. Bramsdhes Sieg. 21 konnte die Niederlage des Versonnitags gegen Lustringen wieder weitungenden und siegte heute segen den gleichen Gegen 2-1. Sp. und Sp. Osnabrück siegte wie angeleichen Gener 2-1. Sp. und Sp. Osnabrück siegte wie der Schinkel siegt

gegen Kalkriese 2 : 1. VIJuK. Osnabrück-Eversburg vermochte dem

Bezirk Minden. Überraschende Ergebnisse: Meißen — Wersu 2. Beide Mannschaften spielten offen und anständig. Ein Unent chieden wäre gerechter gewesen. Dankerson — Porta-Nessen 0:5 rst in der zweiten Halbzeit überrannte Neesen den Gegner. Stadt Bezirk Minden, Überraschende Ergebnisse: Meisten - Werste

# Neues aus Ostneeußen und Danzia

# Rund um Kassel

Rund um Kassel. Die erste Runde gebt langsam dem Ende estgegen, aber immer noch islå siden einzer Abteilung ein klares
ersten ein der den eine Runde gebt langsam dem Ende estgegen, aber immer noch islå siden einzer Abteilung ein klares
um einem Punkt Vorsprung. Es besteht durchaus die Moglichkeit,
wenn noch eins der näsisten Spiele verlorengedet, eine Ablösung in
der Spitzenführung durch Rott Weilf Kassel eiter Abteilung steht
gegen der Runde der Spiele verlorengelet, eine Ablösung in
der Spitzenführung durch Rott Weilf Kassel eiter Abteilung steht
genenführte Harleshause und FV. Großenstritt gunktjeich an,
der Spitze. Harleshausen hat aber noch ein Spiel, und die Moglich
keit zwei Punkte en serzielen lietzt sehr aber den der der der der
keit zwei Punkte en serzielen lietzt sehr aber der der der der
keit zwei Punkte en serzielen lietzt sehr aber der
Wilhelmschoh hatt alle Mahe, ergern immerhate nach seine Mahen
Bis S Münster vor zeigten ein Werbespiel im wahrsten Since
des Wortes. Die zweite Überrachung bedeutet die Niederlage des
Kreismisters Oberkaufungen gegen den TV. Großenzite, Harlehausen hatte um Waldau ein Fraunschaftsbungs in dem Benaren für

Aus dem 2. Bezirk. Splyg. Hersfeld – Reichensachsen 5:1. Ein technisch schönes Spiel. FV. Adler Weidenhausen – RSV. Eschwege 1:2 Wellingerode – Langenhain 2:2 Tuspy. Schwebda ergen Niederhone 0:5. Vorkerode – Germerode 0:0. Eschwege

# Schlesisches Echa

Breslau verliert in Waldenburg 1:6

Die fußbliche in Schleisen haben mit ihrer Pech. Nathdem bereits am 22. Mar fast alle pinne Meten sim Opher
felen, kunne der in Schleisen verfelen felen der in Schleisen von Schleisen der in Spielberinn einselnen Fell der Spiele nicht
einen Teil der Plage spielunfahr mehre. Des Städtespiel
Middehutz – Berstaln im Vallenburg wurde erg 200 Zusahauer. ausgetragen und brachte eine Niederlage für Breslau. Noch am 1. Mai konnte Breslau 1:1 spielen, um das Rückspiel 6:1 zu verlieren. Die Breslauer Mannschaft bot eine einzige Entfäuschung und war besonders schlecht im Sturm.

Penzig 2—Langemit 8-30.

Aus der Südnerdeke. Diana Gleiwih hielerte sich mit Erübte Aus der Südnerdeke. Diana Gleiwih 19-10 har Diana Gulette erführen. Spart Gleiwih konner den 19-10 har Diana Gulette (200 Zaschauer, Spart Gleiwih konner den 19-10 har mit 1-0 bezwingen. BSV 20-22 höller, mit 5-11. VID. Mikul'istatik konner geen BSC Babred nicht benehen wie der Gestellt wie konner geen BSC Babred nicht benehen wie der Greisen Westellt und der Greisen werden der Greisen werden der Greisen der Grei

Aus dem Wallenberg angene Kumpl telerten sich die Offstere Wache Hundenburg und VL mit 1: 3, was dem Waldenburger Kohlenbeirik. Die Sind in den Arten den Bereiten der Sind in den Arten den Bereiten der Sind in den Arten den Arten den Bereiten der Sind in der Arten der Sind in der Arten der Sind in der Arten der Sind in der Sind in der Arten der Sind in der Arten der Sind in der Arten der Sind in dem Sind in der Sind in der

nerg teltzunenmen.
Bricer Sport, VB.—Schwarz-Rol 4:0. Spvg.—Herta 5:4, Wansen gegen VB. 2 0:4. Hundsteld—Schwarz-Rol 5:2. Die Hundsteldensten schwerz zu kämplen, um geen die ersageschwädten Brieger kanpp zu gewinnen. Ein Abnehmen der Zuschwerzsahlen ist zu bemerken, was aber auf Kont oder heißen Jahresert kummt.

Striegan - Schweidnit - Reichenbach. Königszelt ließ sich von Striegau - Schweidnit- Reichenbach. Köngszeit 'lieü sün von Konradswaldau auf eigenem Plage 5:4 schlagen. Striegau gelang in Saarau ein 2:0-Sieg. Graben und Järischau spielten 6:1. In Langenbielau gewann Sportfreunde gegen Fr. T. Reichenbach 2:1. Am Mittwoch. dem 8. Juni. beginnt in Striegau ein Lebrgang für Vereinstechniker. Treflpunkt Stadion. Beginn 18:30 Uhr. E. wird ersucht, daß sich alle in der Nähe gelegenen Vereine beteiligen. Meldungen an den Bezirkstechniker.

Rund um die Piastenstadt Liegnits. Nachtrag: Freia Jauer konnte gegen Falke Goldberg keine einheitlichen Leistungen auf-bringen und wurde unerwartet hoch mit 5:1 überrannt. In derbringen und wurde unerwarfet hoch mit 5:1 überrannt. In dersehlen Weise konnte sich Steinen mit seiner wudstigen Spilleviese
gegen Spille. Liegnitz mit 3:1 durchneisen. Der Favorit Falke
mußle gegen Sturm Liegnih mit 2:0 die Seed; 1920 der Seed; 1920 der
mußle gegen Sturm Liegnih mit 2:0 die Seed; 1920 der Seed; 1920 der
mit 5:2 geglübert. Der 2:0 der Seed; 1920 der Seed; 1920 der
mit 5:2 geglübert. In der 2. Klasse überluhr Vorwarts mit 10:3
Eiche. Falke – Sturm 2:6. Freia – Steinau 7:0. In Goldberg sowie
Lauer sind je eine Opponannahnt 13. Klasse geboren worden.
Erstmätig wurde nach Auzzer Lebensdauer das Begräbnis angetreten. And has jedige Lebensdauer das Begräbnis angetreten. And has jedige Lebensdauer der

Unter der Schneckoppe. Ungeachtet der ungünstigen Witterung führten am Sonntag die Fußballer ihre angesagten Punkt- und Freundschaftsspiele durch. Die vorliegenden Berichte melden: Fr. Tschit. Straupin 5-Fr. Tschit. Giersdorf 5:1. Sportv. Schreiber-hau-Fr. Tschit. Siraupin 5:4. Fr. Tschit. Hirschberg-Fr. Tschit.

# Neuigheiten aus Pommern

Dänische Fußballmannschaften kommen.

Der vor einiger Zeit mit Dänemark aufgenommene sportliche

in Vorpommern, in Stralsund, Greifswald und Lassan, und walken auf Bären. Roland Stralsund überte gegen Grünne, bit bei der Stralsund stralsund überte gegen Grünne, bit bei der Stralsund stralsund über der Stralsund stralsund sich gegen der Stralsung der Stralsung

under utergen.

und Krich begrandert über Franzburg 4.0.

Rand Stettin. Kreismester Podejund mutlie sein sig in 
Rand Stettin. Kreismester Podejund mutlie sein 
Rand Stettin. Kreismester Podejund mutlie sein 
Franzburgen und Stettin. Druch 4 1-180 und Stettin. 
Franzburgen und Stettin. Druch 4 1-180 und Franzburgen 
Franzburgen und Stettin. Druch 4 1-180 und Franzburgen 
Andricktis Archael und Stettin Gruppe 1 an der Spille. Die 
Andricktis Archael und Unterbredow. Freid durch 
kannne 2:1-Siege übe hartem Spiel gegen Odermunde durch oh 
mutlie sich nurcht bezungen, wahrend Krechev aus Kongisher, 
mutlie sich nurch bezungen. wahrend Krechev aus Kongisher, 
mutlie sich nurch bezungen. Wahrend Krechev aus Kongisher, 
mutlie sich nurch bezungen. Bruch 
Minterponder Stettin Brühasse Nemit – Ziegenort 19: 
Jasenig 1. Niederlage heimkelter Brühasse Nemit – Ziegenort 19: 
Jasenig 1. Druch Greicherfen 
Jasenig 1. Druch 
Jasen

Joseph J. B. (19. Hokendri 8:2.

Histerpomern. Butov sorgte für die gröfte Überrasdung.
Histerpomern. Butov sorgte für die gröfte Uberrasdung.
Histerpomern. Butov sorgte für die gebracht wurde,
indem Lauschuff warste Lauschurp bewies ernett seine größe
Beart Surfel Stolp wurde leidt mit 5:0 abgefering. Malwe überlein "Jumelbart die Pankte kam. Klasse. Vorwarts SchlisLauschurg 28 mit 4:1 beugen. Klasse. Vorwarts SchlisPollow 5:1. Fil. Stolp Lauschurg 28 5:1. Pfeil Stolp—Vorwirts

Lauenburg 9:4.
Vorpommern. Ahlbede-Seehad i lieferte gegen Swinemunde 1
under ersten Halberte inne recht gute Partie und hielt sich his
um Wechsel 1:2. Erst der zweiten Halbzeit brach sich die
großere Erfaltung der Swinemunder Bahn, Schluß 7:1.

# Post aus der Lausitz

Im Bezirk Cotthus-Spremberg Welzow schlag. Spremberg die starken Euloer aus dem 2-meier 8-310. MTV. Weißwaszer (aus starken Euloer aus dem 2-meier 8-310. MTV. Weißwaszer (aus dem 2-meier Stelle stehenden Heinrichtelefer. 2-meier 1997). Bezirk Starken der Gegeleis-Sachsen dorf 6-22. Hein Bezirk Einsterwalde Sentlenberg, dem sogen, Kohlenbezirk weilt den Dresdner Staddemannschaft. Die Sachsen, die eigenflichte weilt den Der Stern der Starken aus der Starken an Sonnaben 20. Der Stern hatte noch höher aufställen Konnen beim 3. Bezirk versagte 2. T. der sonst zu de Sturn sowie der Mittellaufer. — Am Sonntag wurde den Dresdnern in Lauch hammer eine andere Bezirksell entge and, hier war der Sturn besseren Sachsen wurden 4-3 Schwung. Ein Unentschieden wir der Sturn bestene Eindruck. — Lichterfelde treente sich mit Keltwig den Aus der Neur und Grezzunger. In Totsebung der Studies den besten Eindruck. — Lichterfelde treente sich mit Keltwig den Aus der Neur und Grezzunger. In Totsebung der Sternsagiel.

Aus der Neu- und Grenzmark. In Fortsetung der Serienspiele Aus der Net- und Greetzmark. In Fortsehung der Seriespiele alse ein beiden Gruppen Überrschungen. Jahn Neudamm bradiue sie berlig, Herta Küstrin ein 3:3 abzuknoplen. Fr. T. Schnedemild und Di. Kone itennele sich 1:4. Wacker Driesen unterläg mah spannedem Kampl im Woldenberg gegen den dortigen ASV. and 2:3. Die Friedeberger Turner mullen, Einigkeit' Vordamm der Aufstagsiel ASV. Regentlim über Bernettling in der Schaftspiel ASV. Regentlim über Bernettling eren. Wein überzeugend gewarm. Littracht' Schwendille Gesen W. Karolias und 3:4. Neumblib bradite es lertig. Landsbergs 2. Jahnell 5:5.

# Bayrisches Oberland

Spannender Serienabschluß der Gruppe Augsburg. Göggingen schlägt Turngemeinde im Entscheidungskampf 4:1. Göggingen Tabellenerster, Turngemeinde an zweiter Stelle. Wie vorausseensetvollem Verlauf mit 1:1 unentschieden. Vorwarfs mus-wiederum mit mehrerem Ersch antreien. Auch Stern und Weller in bester Verlassung und Erdenendes Spiel. Let ... wie wieder in bester Verlassung und Minnenstadt 4:1. — In der Gruppe Alfgan spiellen Kottern und Humenstadt 4:1. — Auch die Gruppe Bodensee hat die 1. Runde der Serie beendet. Im Letten Kung-ter und Verlauf und Lindung zegenüber. Der 6:1-kieg der Ferstere mit Lustenau und Lindun zegenüber. Der 6:1-kieg der

Stand der Gruppe Bodensee nach Schluß der 1. Runde Feldkirch 5 Spiele 8 Punkte Bregenz 5 Spiele 5 Punkte Lindau 5 Spiele 5 Punkte Lindau 5 Spiele 5 Punkte Lindau 5 Spiele 5 Punkte Lindeuberg 5 Spiele 1 Punkte Lindeuberg 5 Spiele 1 Punkt

# Stimmen aus dem Ausland

# Österreichische Pfingsten

Die Wiener Vereine benutzten die Pfingstfeieringe zu Aus-nügen nach Niederösterzeich. Helfort schlug Rudolfshügel mit 5:1 and Gaswerk – Red Star mit dem gleichen Ergebnis. Am Mon-und endete das Treffen Red Star – Matolfshügel 2:2, während needs das Treiten Red Star - Rudolfshigel 2:2, wahrend ig et a Gaswerk 6:3 gewann. In Favoriten schlug Union 14 Holl Clark Verein Meidling 7:3 und Fav. AC. - Elektra 3:2. Am et ang schilg Fav. AC. Meidling 4:3 und Elektra Union 14 mit 19 union 14 mit 19 union 19 u richischen Vereine erlitten emplindliche Niederlagen. Ein großes Schuler-Rundspiel, das an beiden Tagen durchgeführt wurde, hrachte einen Überraschungssieg der Gruppe der Kinderfreunde, wobei allerdings der erste Anwärter Ostbahn 10 durch Los aus-

schied.

Vorariberger Spiele. Eine Mannschaft des Vafö weilte in Feldkirch und Bregenz und siegte 1:0 und 6:0. Die Spiele waren jedenfalls große Werbeveranstaltungen für den Arbeiter-

spering in Miderüsterreich mußten einzelne Gruppen die Feiertage in Niederüsterreich mußten benutzen. In der 1, Klasse Süd im Wecker Neustadt Vorwägerst Augersder dieher mit 5-1 auf einigte dadurch seine führende Stelle. Überraußend kam der Pnäktverlust des nie nur ein 1,1 erzeicht Auch der gem dem Arteil den der Stelle Gegen Eischanend nur 53 und Siebenhrien sählig Vösendof 5-1. Dervallersder feitlige Ebenfurth knapp 4-3 ab und Etala blieb zegen Felixanien 15-1 stelle gegen den meine mit der Stelle Gegen den mit der Stelle Gegen der Stelle Gegen den mit der Stelle Gegen den mit der Stelle Gegen der Stelle Gegen den mit der Stelle Gegen der Stelle Gegen den mit der Stelle Gegen der Gegen der Stelle Gegen der Gegen der

# Von Norwegens Gestaden

Nach einem schneigenen und nach Auflaumen der Ski und Schlittsduhlaufer troutlosen Winter ist der Frühling hier im Norden getragen und der Schneiden werden werden der Leiten und der Schneiden und der Schneiden und der Schneiden und Demonstrationen über des ganze Land. Besonders erwälig war die Teilnahme in Oslo, wo Zehnen, Sogra die birgergewälig war die Teilnahme in Oslo, wo Zehnen, Sogra die birgergewälig war die Teilnahme in Oslo, wo Zehnen, Sogra die birgerjest Springersen mit der Arbeitersportbewegung große Zugestindnisse machen, die dauernd auf dem Vormarsch beeriffen. Sogra die birgertist Die birgereitie Sportpresse weist daraf hin, die er in 
Wirklickeit der Arbeiter-portesse weist daraf hin, die er in 
springer der Springer der Sportfreibende Masse der Jugend 
angelegt hat is stellt fest, daß die Anordnungen mutergültig 
waren. Für die Arbeitersportbewegung hat diese Aerekennung 
selbstrenständlich keine Bedeutung von grundsstzilder Aft, als wann. Für die Arbaitersportbewegung hat diese Anerkennung insurentsundlich keine Bedeutung von grundstellten Art, sie beweit über die Arbaiter und die Arbaiter der die Stellen die Stelle

#### Die Zusammenarbeit der nordischen Länder

Die Zusammenarbeit zwischen den nordischen Arbeitersport-Die zusämmenarbeit zwischen den nordischen Arbeitersport-organisationen ist nicht so eng gewesen wie sie hätte sein sollen und können. Die nordischen Organisationen haben ja in vieler Hinsicht Abnitikheitspunkte und ihre geographische Lage macht se erforderlich, die Zusammenarbeit zu vertiefen. Unter diesem etiocerici, die Zusammenarbeit zu veriteien. Unter diesein Gesichispunkt wurde vor einiger Zeit eine skondinavische Tagunz in Oslo abgehalten, an der Vertreten in Oslo abgehalten, an der Vertreten der Vertreten zu der Zeit mit ungefähr 85000 organisierten minnlichen und weiblichen Abeitersportlern in den vier nordischen Ländern rechnen. Das ist doch wohl eine sehr gute Grundlage, auf der man weiter-bauen kare.

## Beginn der Fußballkämpfe

Die Fußballspieler haben im Winter ein ganz gutes Vor-träming durchführen können, und schon im April hatten wir die ersten Kämpfe. Die Form ist selbstverständlich noch nicht ganz

vollkommen, aber die meisten Kämple zeigen doch eine ganz gate Frühlingsform. Von besonderem Interesse war das große Frühlingsform in eine nicht in Verhindung mit der Verhe-worde. Durch einen Stefttenlauf über 11 mal 100 m sicherten sich die Mannschaften die Felianham em Turster, das einen ganz unerwarteten Verlauf nahm, indern Vereine geschaften. Sieger die voriges jahr in Olo in Zuleinster. Wenachsfan 111.6. die vorjees laht in Oho in fußhalt die Führung hatten. Sieger im Turnier wurde eine von den jungeren Manachaften, Lillehorg Sporisk lubb, die die Weit und ein slebe durch einen Sieg über den siegewohnten Jordal Sportweren mit 6:0 in einem einstündigen kannf überhaft. 3000 Mensidens wöhnten dem Kampl bei. Übrigens haben die Kreiskungen in dem Kampl bei. Übrigens haben die Kreiskungen in der Schracht in dem die Problem der Schracht in dem alse erpolite Manashaften jungeren kaben der Schracht in dem alse erpolite Manashaften jungeren kaben der Schracht in dem alse erpolite Manashaften jungeren kaben der Schracht in den der Schracht in der Schracht

#### Vor dem Länderkampf Norwegen - Schweden

Der erste Länderkampf findet am 10. Juni in Oslo statt, und diesem Fall, etwas Werbung für die Schweden zu machen. O. B.

# Belgischer Brief

Troit der in der Wirstdaftikkrise begründeren Schwierigkeiten und der großen Anzahl Arbeitslosen hat der Arbeitersport mehrere Sportveranstaltungen deruffsthren Könen. So rankebet die Spiele des Vereins Zehren und der Spiele des Steine Zehren und der Spiele des Steine Zehren und der Spiele des Steine Zehren und der Spiele des Spiele des Spieles des Spi ass erstemdt, dan eine deutsche anandsmatt in diese Geniete kam und das Erscheinen ist nur dem Vorgehen des Arbeitersports zu verdanken. Der Empfang war überall herzlich und die Spat-vickellen sich vor 1000–1500 Zuschauern ab. bergewerkschaft Ostende bestand aus Spielern, die der ern ab. bergewerkschaft angehören. Sei, wir die Mannschaften Menin und Lockeren sind spielerisch gut, immerhin ist sie um eine Kinsse dieuriger sellen, über den guten Mansnahaften aus der Provinz Brabast und Annewerpen. Die Spiele wurden von Zeitwege verklient gewonnen Ergebnisse: Ostende-Eschwege O. Z. Toeklowe zeitwege Andererseits war die Mannschaft genome der Geschwege und den gegenüber U. S. Uteele mit 7:2 Griffen immerhie segenüber und Verweiter und der Verweiter u Schiedain und Rotterdam haben ehrenhaft gegen Exschen, eine gute Mannschaft aus der Provinz Antwerpen, gekämpft.

In Gent fand ein Wettkampf im griechisch-römischen Ring-kampf zwischen Genter und Bramburger Ringkämpfern statt. romischen dingkampl ist durch diese Veranstaltung wirksam in die Arbeiterkreise Beleinen getragen worden. Die bürgerlichen Verbände haben nicht mehr das alleinige Recht zu dem Titel Amateur. Dena und die Arbeitersportler trachten danach, die wahren Amateure um sich zu sammeln. Mehrere gute bürgerchisch-römischer Ringkampf gepflegt. Desgleichen Gewichtheben. Man kann also hoffen, daß auch diese Sparte auf Bundesgrund-

das von dem Ortsverein Le Progres unter Mitwirkung des Turu-und Sportvereins Ratingen (Dusburg) durchgeführt wurde. Die keiten die belgischen Arbeitersportler ihre Pflicht im Sinne der internationalen Einigung erfüllen.

# SchledsRichTER-ECKE

# Beantwortung der Fragen 14-16 aus Nr. 18

Beantwochung der treagen 14-16 aus Ne. 18

Frage 14 biel: En Verein mul mit anner und 2 Mannson stellen der Schaffen und mit anner und 2 Mannson stellen dem Schaffen und dem Spiel der
2 Mannehalt wird der beite Spiels schiederichter schied, den
Schäger vom Spiels Mannehalt 18 Mannehalt dem Spieler for
Schaffen vom Spiels (Mannehalt und Mannehalt dem der 2 Manschaffen vom Spiels (Mannehalt und Spieler und

weien niese, ein.

Cen, Karl Allenbach, Tiefenor, lift dem Kriischiedrichter

Cen, Karl Allenbach, Tiefenor, lift dem Kriischiedrichter

Hucke, Jena, mittelen, daß der Tiesauwerung der Frarga von

Hucke, Jena, mittelen, daß der vernen bezieher Hur den, Fincting

tett erweine noch die er vernen Bezieher Hur den, Fincting

Sturmer-gewonnen hat Bravol viel mehr entgegenkommen.

Konnie den Weun wenigtens der Pflichtunmern bestellt hatte
een, Karger, Hirotherg, will vyssen, enchrigung solort einBeschild Tassen, kan b. wie es Karger gern mochte, gelte ein

undt. Ein derartiger, Beschild wurde satzungswührt ernen besonder sichwen Vergehöhrt wirde satzungswührt ernen der

henoders deween Vergehöhrt wirde satzungswührt ernen der

Anexige des Shiedrichters oder nach Feststellung der Kuppel
Spielt zu der Vergen der der der der der der der

Spielt gestellt und der der der der der der der der

Spielt gestellt und der der der der der der der

Frag (5 hiele). Der Shiederichter zu der Hanster, der vergen

Frag (5 hiele). Der Shiederichter zu der Hanster, der vergen

Frag (5 hiele). Der Shiederichter zu der Hanster, der vergen worten gingen ein. Gen. Karl Kallenbach, Tiefenort, läßt dem Kreisschiedsrichter

ouer tattitu gewesen sino, ist unzunssig (Sutz 198).

Frage 15 hieß: Der Schiedsrichter gibt Elfmeter, der wegen Hand verursacht worden ist. Vor Ausführung des Stoßes wechselt die verteidigende Mannschaft den Torwächter. Der Schiedsrichter nie verfeidigende Mansubatt den Iorwachter. Der Schiedstrückt nimmt davon Kentnis. Einwendungen hat er nicht. Die den Elle meter ausfuhrende Mansubatt protestiert gegen den Wechsel-des Torwachters. Darauf zieht der Schiedsrüchter die Genebunger zum Wechsel zurück. Der Ellmeterstoll wird danach ausgeführt. Hat der Schiedsrüchter richtig gehandelt?

nat der Saneusrichter runuig genannet?
Antwort: Nein. Der Torwächlerwechsel geht vollkommen in
Ordnung. Die Elfmeter ausführende Mannschaft hat gar kein
Recht, hieregeen zu protestieren. Der Schiedsrichter durfte sich
nich beeinflussen lassen. Richtig geantwortet: Alle Einsender.

Antwort: Strafstoll. Der Torwächter hatte ja den Ball außer, halb des Strafraumes mit den Händen berührt. In diesem Falle unterliegt der Torde diese Beneblem Bestimmungen wie jeder andere Spieler.

anderlief des Anders Frage Wille von den Einsenders andere Spiech von diese Frage Wille von den Einstelle von der Einste Schneider, Essen, G. Jenizsch, Dressdens-Gotta; W. Schnik, Muhl, heim: O. Karger, Hirothbers: Schiedsrichtergruppe Nieder-Flor, heim: O. Karger, Gelsenkirchen: Schiedsrichtervereinigung 1 Be-schieder S. Kreises; F. Post, Paderbora; Semueller, Schieder S. Kernes, E. Langer, Bennis, W. Schwarze, Eisenberg, A. Hartubra, G. Langer, G. W. H. Wagner, Harlesbausen; A. Marschner, Guben; H. Traudt, H. Wagner, Harlesbausen; A. Marschner, Guben; H. Traudt,

#### neue Fragen

Frage 17: Bei einem Panktspiel wird in dem Augenblick, als der Ball auf das Tor geschossen und vom Torwächter gehalten werden und der Schreiber und der Schiederschafte häte vom Der Torwächter, in der Meinung, der Schiederschafte häte repfffen, wirft den Ball kurz vor der Torline im den Straffann Der Mittelstürmer der angrellenden Mas Tor? Der Schiedsrichter hat bei diesem der Schiederschafte der Schiederschafte hat bei diesem der Meiner der Schiederschafte perfellen beisen der der Schiederschafte der Schiederschafte schiederschafte der Schiederschafte der Schiederschafte perfellen beisen der Schiederschafte der Schiederschafte perfellen beisen der Schiederschafte der Schiederschafte schiederschafte der Schiederschafte der Schiederschafte perfellen beisen der Schiederschafte der Schiederschafte der Schiederschafte perfellen bei der Schiederschafte der Schiederschafte der Schiederschafte der Schiederschafte hat der Schiederschafte der Schiederschafte

spielen lassen, noch auf den Pint oes Zuschauers geantlet.
Frage 18: N. gegen P. Beide Mannschaften treten nur mit.
Spielera na. Der augsentzte Schiedsrichter ist nicht erschienen.
Ein anderer Schiedsrichter sicht aufstarteine, Auch von enignen
lateren Genossen die Schiedsrichter szr übernehmen. Das Spiel
werde nicht ausgetragen. Wie hat der Bezirk zu entscheiden?

Frage 91; Bei einem Punktspiel wird der Torwächter wegen rohen Spiels vom Platz geschickt. Die davon betroffene Man-schaft weigert sich, einen anderen Spieler als Torwächter zu stellen. Muß die Mannschaft einen Spieler als Torwächter nennen oder kann das Spiel ohne Torwächter zu Ende geführt

Frage 20: Wegen zweimaligen Berührens des Balles beim Tor-abstoß wird Freistoß auf der Torraumlnien verhängt. Die Spieler der gestraften Mannschaft stellen sich fast alle auf der Tolinie auf. Der Spieler, der den Freistoß aufhete, beruhrt den Ball, ohne daß dieser eine Undrehung genacht hat, stoßt ein seine Zweiter Spieler. Der abli Utilft einem uns der Bullen zweiter Spieler, von den er ins Tor trill. It das Tor Julitg?

Antworten sind der Schriftleitung bis 22. Juni einzusenden!

# Sitzung der Zentralkommission für Arbeitersport und Körperpflege E.V. Berlin

Die Vollstrang der Zentralkommission für Arbeitersport und Körperpflege fand am 10. Mai in den neuen Geschäfterismen der Arbeitersportene geschieden der Arbeitersportene von Zentral der Schafterismen der Arbeitersportene Absiden der Reichsregierung, die Sportverhande nie mie bestimmte Verhültung zum Statt zu hringen, bestimmte Verhültung zum Statt zu hringen, bestimmte Verhültung zum Statt zu hringen, bestimmte Schaften des Tranzösischen Systems, das darin gipfelt, den Verhänden und Vereinen geswiss Verpflichtungen in der Erzeitung der Jugend unfanzlegen und ihnen zu deren Darchlitung Reihilfen zu gegenannten. Volksportbewerung im de Einfahrung eines Pflichtungsgenannten, Volksportbewerung im de Einfahrung eines Pflichtungsten der Verpflichtung eines Pflichtungsgenannten, Volksportbewerung im de Einfahrung eines Pflichtungsgenannten Studiersbeitung eines Pflichtungsgewarde und Flichtung eines Pflichtungsgewarde und Flichtung eines Pflichtungsgewarde und Flichtung eines Pflichtungsgewarde und Flichtungsgewarde Studies und Flichtungsgewarde und Flichtungsgewarde u

die Untersekretäre sowie den Vorsitzenden der Internationalen

bande kommen.
Der Tednische Leiter der ZK., Gen. Benedix, berichtete dann
ausführlich über Erziehungsfragen im Arbeitersport. Das Ziel
der SASI, in der Erziehungsfrage, jeder Führer der Arbeiter

gesthewerung mull auch ein Erzieber sein, ist richtig. Mit dem Freibungsprogramm der SASI, mullten wir uns mehr beschälterei und um fongenerptist mugde in unsere Bewerung erst und dem Freibungsprecht werden der Schaffel und der Schaffel sein der

hlag! Beneaux zwei Funkte vor:

1. Beeinflussung der Arbeitersportbewegung im Sinne des Erziehungsprogramms der SASI.

2 Vorbereitung von Malnahmen, durch die die Verwirklidung des Programms möglich ist.

Hadung des Programms moglich ist.

Es wurde beschlossen, von der Einstrung eines besonderen 
Freibungsausschusses abzusehen und das Aufgabengebiet dem 
Freibungen Hauptausschul mit der Malgabe zu übertragen, dall 
er zu seinen einschließen Sitzungen Fachieute hinzurieht. 
Die Greit beschlossen der Staten der Aufgaben der 
Abbedora Leiten die Genosen Benedix und Wildung in einAbbedora Ausführungen dar. Für den Eintritt in die Marine, 
diehtswehr und die Feurewher wird das Leistungsabzeiten des 
Deutschen Reichsausschusses für Leibevühungen verlangt. Bisher 
millen auft An, dis bürgerliche Sportabreichen erwerben. Der 
Reir durch Ausschul hat sich mit dieser Frage beschäftigt, das 
bereits viele Anfragen vorliegen, und schäuft die Einführung. fednisdie Auschull hat sich mit dieser Frage beschäftigt, da bereits viele Anfragen vorliegen, und sklägt die Einführung einer Leistungsprüfung auch für den Arbeitersport vor, damit die Arbeitersportler in solden Fällen nicht mehr das bürgerliche Sportabzeiden erweitben brauchen. Nach kurzer Aussprache wird

Über die Stellung zur Eisernen Front sprach der Geschäfts-führer, Es herrschte Einstimmigkeit darüber, daß das Zusammennunrer. Es nerroure Enskindigkert daruber, dall das Zusammen-arbeiten mit den in Frage kommenden Organisationen auch in Zukunft aufgechterhalten bleiben muß.

Mittwoch, 1. Juni Breslau, 18.20: Arbeiter-Feierstunden (Paul Lenzner). Langen-berg, 19.50: Muß man Wohlfahrtsunterstützung zurüdxzahlen? Franklurt, 18.25: Leibesübung auf dem Lande (Dr. Haslinde).

Frankurt, 18.25: Leibesübung auf dem Lanne (Dr. rissimule).

Donnerstag, 2 Juni
Allerin, 17.50: Apraheiter besüden ine Siedlung. Brealau,
250: Juni für den garbeiter besüden ine Siedlung. Brealau,
250: Juni für den garbeiter besüden ine Siedlung. Brealau,
250: Juni für den garbeiter besüden ine Siedlung der Armut auf Kinder und Jusenüliche Leipig, 14.00: Tamilie und Arbeitslongkeit (Dr. T. Istelley.

Leppig, 14,00: Familie und Arbeitstosigkeit (Dr. F. Heiler).

Freitag, 5. Juni
Breslau, 22:00: Yom Sinn des Alpinismus (Peter von Le Fort).
Breslau, 22:20: Yom Sinn und Geist der Fullballspielregeln (Franz
Gerlach). Hamburg, 1855: Der Angestellte im Recht,
Wisschausen, 1955: Weltmachte der Erder, München, 1825:
Mühlader, 1950: Jugend von Gearchauste Musik. (B. Traven).

Brei Falbootvortrage: 21: Makkanische Musik (B. Traven).

Berlin, 1950; S. S. Sandend, 4. Juri Berlin, 1950; Zehn Minutles Sport, Königswusterhausen, 17.30; Wer soll Cymnastik truben? 17.50; Was jeder über Unfalle im Wasser wissen muffle? Langenberg, 18.40; Trieb und Gesit in der Charakterbildung (Dr. Rud. Mense), Leipzig, 18.30; Fasse din kurzl (C. Hansel), Mündeen, 18.15; Jugeadsport (Dr. H.

# Spielbärse Sportverein Glöthe (2. Kreis, 4. Bezirk)

Sportverein Glöthe (2. Kreis, 4. Bezirk)

1. Klasse, sucht zum Sportfest am 19. Juni gegen Rückspiel zwei,

1. Spielstarke 1. Mannschaften; 2. und 3. Bezirk bevorzugt. Eil
1. Mannschaften; 2. und 3. Bezirk bevorzugt. Eil
1. Mangschote an W. Sommersell, Glöthe Nr. 102, Kreis Calbe a. S.

Bezirksmannschaft Minden, 11. Kreis, 7. Bezirk Sucht für Ende Juli oder Anfang August einige Gegner für eine Spielreise, Bedingungen nach Vereinbarung. Eilangehote an die Bezirksfußballeitung Minden i. Westfalen, Lindenstraße 1.

## Wer wird Bundesmeister?

Wet wied Birdesmeister

Unter dieser Bezeichung veröfentlichen ein Nr. 6. des
Füllballsturen Verbandenister und des Bundemister genannt werden. Für richtige Löungen setzten wir find P.

Naus Der Verezulungsausschlid der Füllung eigen gegen 
aus. Der Verezulungsausschlid der Füllung eigen 

über der gegen der gegen gesten wir find P.

die gegen der gegen gegen gesten wir find P.

die gegen der gegen gegen gegen der gegen 

da nämlich den Beweis erfrigen missen, daß er einem anden 
Bezieher für den "Füllballstur mille grundsützlich aus der Prissen
retitlig beantwortet. Ensender haten "mer 

richtig beantwortet. Beziehen Fall wurden alle 9 Frissen
richtig beantwortet. Ensender haten "mer 

richtig beantwortet. Ensender haten "mer 

richtig beantwortet. Ensender haten "mer 

richtig beantwortet. Beziehen Fall wurden alle 9 Frissen
richtig

le, 2. Kreis. 2. Preis: 8 M. Willi Falten, Kamenz, 4. Kreis. 5. Preis: 3 M. Walter Ködderitzsch, Vorwärts Süd Leipzig,

4. Preis: Schiedsrichterlehrbuch, Gg. Schopp, Fr. Fbv. Speyer,

5. Preis: Bundesfußballsatzung. Willi Krause, Reichenau bei Zittau. 4. Kreis.
Richard Schulze, Magdeburg, ging durch das Los leer aus.
Die Schriftleitung dankt allen Einsendern für ihre Beteiligung.

#### Zußballhemden 1 2 3 4 5 6

Nr. 1041. Einfarbig weiß oder mit N- 1049 Dieselben sweifadie .

Nr. 287. Einfarbig schwarz oder mit M. 000 Disselhen sweifadid

Nr. 289 Einfarbig bunt, indanthren cinfadia . Nr. 289a. Dieselben, zweifidig

Nr. 296. Langgestreift, indanthren . Nr. 274. Langgestreift, indanthren Mit aufgenähtem Brustring 40 Pf. mehr

# Fußballhosen

Nr. 134. Trikot, schwarz und weiß Nr. 138. Trikot, bunt . . . . . . . . . . Nr. 136. Satin, alle Farben

Nr. 137. Köper, alle Farben . . . . Nr. 828. Torwarthosen, Satin gepolst.

0.95 1 -- 1.05 1.10 1.15 1.20 1.25 1,30 1,35 1,40 1,45 1,50 1,35 1,35 1,50 1,50 1,65 1,65 1 35 1 35 1 50 1 50 1 65 1 65 4,10 alle Größen

Mark

1 70 1 85 2 - 2.15 2.30 2.45 2,30 2,45 2,60 2,75 2,90 3,05

2 - 2.15 2.30 2.45 2.60 2.75 2 80 2.75 2.90 3.05 3.20 3.35

2.40 2.55 2,70 2,85 3,- 3,15

3,- 3,15 3,30 3,45 3,60 3,75

Mehrpreis für Seiten- oder Endbesatz Mark 0,25 für Seiten- und Endbesatz Mark 0.40

Arbeiter-Turnverlag AG., Leipzig S3

#### neue Vereine

Beigetreten sind vom 12. Mai bis 25. Mai 1932

1. Kreis, 2. Bezirk: Liebenwalde, Sptkl., 20. 2. Kreis, 2. Bezirk:

1. Kreis, 2. Beirik. Berlin-Sprague einer Vereine mit 224 Mitglieders.
3. Bezirk. Berlin-Sprague de Appr. 1982. Febbellin.
3. Bezirk. Berlin-Sprague de Appr. 1982. Febbellin.
5. Bezirk. Berlin-Sprague de Appr. 1982. Febbellin.
5. Bezirk. Berlin-Birk. Spr. 1982. Febbellin.
5. Berlin-Birk. Spr. 1982. Febbellin.
5. Kreis, 4. Bezirk. Britanbald. 5. Bezirk. Spr. 1982. Azh. Filby.
6. Kreis, 4. Bezirk. Neithenbald. 5. Bezirk. Stetthausen. 6. Kreis, 6. Bezirk. Neinkinden. fr. Stawinm u. bjur. 16. Kreis, 2. Bezirk.
Meisthnitz. 3. Bezirk. Liebuwe etd. Adh. Filby.

# Råtsel im Matieschka Der Eisenbahn-Attentåter von Bia-Torbagy und Tüterbog

Die jetzt folgenden Aufzeichnungen

Die jett folgenden Aufreichungen

üher diese Zeit sind in jeder einzelnen Klütigkeit den poligriehen Perfoktollen entsommen Zienen Klütigkeit den poligriehen Perfoktollen einstemmen Ziene Klütigkeit den poligriehen Perfoktollen zu der Verlagen zu der Ver

Das Abenteuer mit einer schönen Frau

sieht die Tür hinter son ein. Statussinke sproce siehe Harter Sie Perudien vir die Harter Sie freunden sich am Mit einer Liebensverdiecht die niemand werdelhaft messteren Siehensverdiecht die niemand werdelhaft besessen hat, macht sieh Matusekke mit dieser Frau, der Gattin eines Schwieger Industriellen, aus grüten und vernögendem Hauset, werden der Siehen siehen, mit seinen Augen die Strecke abzutatsen, um ein Stelle zu finden, die fort das Kattat seeigen Sie, das dem siehen siehen, mit seinen Augen die Strecke abzutatsen, um ein Stelle zu finden, die fort das Kattat seeigen Sie, das dem siehen si

eng ist. Die Ekrastipakungen passen nicht hinein. Er vergräßig aum das Ekrasi und die Patronen auf dem Abhang neben einem kleinen, leerstelbe Spriembert. Am Morgen verabschiedet er sin auch Budipart und dem Vergen verabschiedet er sin weider fallt ihm und dem Vergen verabschiedet er sin Weider fallt ihm und dem Vergen verabschiedet er sin der Er bezieht das liebet. Ver gelt nach Torbogy. Bis abend läuft er under. Die de dankel. Er steigt auf den Abhang am Variakk, graht Ekrasit und Rohre aus.

Er macht eine Sprengprobe

am viadukt, getter im Sprengrobe out diesem Abbang. Dann überfalt ihn die Angst, entdeckt zu werden, die Angh hinter einem Busch, Warter, Niemand Komat. Er kort sich eine Angel eine March eine Angel eine Angel

Plötzlich überfällt ihn die Angstvorstellung,

plötzlich überfällt ihn die Ausstvorstellung,
daß er das geliebte Erseis noch nicht gut genung vergrabn
habe, daß man es entdecken und noch nicht gut genung vergrabn
habe, daß man es entdecken und nicht an den den der
nach Torbags vartich. Er ladert nie geren Bahnhof und fahrt
nach Torbags vartich. Er ladert an desen Nadmittag den Platz, unter dem das Etzesit ruht in Ordeung;
sich anhaber und von seinen Ausgehande Undepach, vor dem Ostlashnols deigt er auf einen Straffenhahmwagen und fahrt bis zum
Studtpark. Hinter dem Studtpark ist ein Vergrungungspark auf
gehauf, mit Kursssells. Schad vergrungsgelablissementst, Matsuckka geht in die Menge, hunen, lafft sich von Strom treibne,
steigt auf ein Kursssell. Im nädsten Augenblick steht er vor
dem Panopilusen, Am Engang velben die

Wachsfiguren des Düsseldorfer Mörders Kürten

Zamenr. Matuokka spindt mit leiser Stimme auf die Fran ein. Es fallen, klar vom Zeugen erkannt die Worte. Schöne Well't 4. September: Am Morgen dieses Tages aber hetzt Matuokka sin dem Hotel. Er gehit in ein Geschaft in der Ella Decysterion von 1 Fenge 40. Das Abenteuer mit der schonen Fran hat ihn nicht von seinem wahnsvitzigen und entsterlichen Plan hatcht von seinem wahnsvitzigen und entsterlichen Mathematiken und verhiebene Fanerje bereitet er nun weiter in die inner Seitensträhen. Er hat noch wie zu inn. Er madte kehrt und betrat das Panopitkum nicht zu in die Abend der Taschenlampenbatterien will er an plan hatcht von Verschlanden. Er hat noch wie zu inn hatcht wahn gefallt. Wenige Manuten später gehen sie in einer Seitensträllen Meitenacher in das Hotel Britol, nummt aus dem die Honentachen die Erna und und läuff zurück zum Orbahahol. Durt steigt er in einen Zug und verlätt ihr in Hatcht von der der verschen der versche



Trotz alledem: Werben, nachfassen, nicht nachlassen

lm Rahmen der Veranstaltungen 40 Jahre VIK. Leipzig-Südwest fanden im Ortsteil Kleinzschocher unter riesiger Beteiligung der Bevölkerung trok Regen Straßenstafetten statt. Von den 70 teilnehmenden Mannschaften errangen die Fußballspieler gute Erfolge

Amilide Zeitschrift für Falball und Ragby im Arbeiter-Tera- und Sparthaud E. V. .... Veraniveril, Schriftleiter Robert Riedel, Leipzig S. 5, Fidsteatr. 3274. Ferrard 3018.

Dreck und Verlag: Arbeiter Tureverlag All., Leipzig S. 7, Fidsteatr. 32, Pastadeckkants 399.

Nr. 23 1. Jahrgang

Preis 25 Pfennige

Leipzig, 6. Juni 1932